

# Deutscher Alpenverein

## Sektion Garching e.V.



## Sektionsmitteilungen

*Winterprogramm 2015/2016*

*Mitgliederinformationen*

*Kurzberichte aus den Arbeitsgebieten*

[www.dav-garching.de](http://www.dav-garching.de)

# Danke für Eure schönen Bildeinsendungen!

Titel: „Die Isarflösser“ – Unsere Sektion lief beim historischen Bürgerumzug auf dem selbstgebauten Floss mit!



# Sektionsmitteilungen Winter 15/16

## *Vorwort des zweiten Vorsitzenden*



Liebe Mitglieder,

seit fast einem Jahr unterstütze ich unsere Daniela viel im Hintergrund und leider oft viel zu wenig. Nun ist es Zeit ihr danke zu sagen für die vielen Stunden, die sie und Oli dem Verein als Tourenführer, Vorstand, Heftherausbringer u.v.a. für uns alle erbringen!

Der neue Vorstand hat sich gut eingelebt. Thomas hat die Finanzen nicht nur übernommen, sondern hat immer wieder neue Ideen zur Klarheit und Optimierung unserer Abrechnungs- und Verbuchungsprozesse. Ihm wünschen wir weiterhin viel Kraft und Geduld mit uns Mitvorständen und Tourenführern.

Evi unterstützt durch Lara baut die Jugend neu auf und findet sich in oft für sie langweilige Organisationsangelegenheiten der Jugend gut ein. Regina in ihrer bewährten und jahrelang geübten Rolle ist uns allen immer wieder eine große Hilfe.

Doch allen ist uns das unterwegs sein in den Bergen mit Euch wichtig, das treibt uns an und gibt uns Kraft weiter zu machen. Hört ihr auch schon die ersten Schneeflocken fallen und freut Euch auf Sonne und Schnee, unterwegs auf Schneeschuh, Skiern oder Rodel? Wenn nicht, schaut bei unserer "Pray for snow-party" vorbei, um uns von unseren Touren und Ideen gegenseitig zu erzählen.

Mir wird da gleich warm ums Herz wenn ich an Sonne und Schnee denke. Die vielen Tourenmöglichkeiten in diesem Winterheft zeugen wieder von dem Engagement und von den tollen Ideen unserer Tourenleiter, besonders empfehlen möchten wir Euch die LVS-Ausbildung, die wir diesen Winter aufgenommen haben. Dies als Ergebnis des Tourenleiter-Wochenendes im Februar und als Chance für Euch alle mit uns zu üben und weiter an Sicherheit zu erfahren.

Eine schöne erlebnisreiche Wintertourenzeit und bis bald, spätestens auf unserer Jahresabschlussfeier am 14. Dezember!

*Euer Claus*



## ***Inhalt***

1. Geschäftsstelle.....	3	9. Teilnahmebedingungen Touren.....	9
2. Sektionsausleihe und -stammtisch..	3	10. Schwierigkeitsgrade .....	10
3. Einladungen.....	4	11. Touren-Programm .....	13
4. Ehrungen .....	5	12. Klettern.....	48
5. Vorträge .....	5	13. Regelmäßige Veranstaltungen.....	49
6. Mitteilungen .....	5	14. Tourenberichte .....	51
7. Natur entdecken: Der Wolf .....	6	15. Umwelt- und Naturschutzarbeit...	62
8. Kontaktdaten .....	8		

## ***Impressum***

Herausgegeben als vereinsinternes Mitteilungsblatt der Sektion Garching e. V. des Deutschen Alpenvereins, Postfach 1117, 85739 Garching.

Die Sektionsmitteilungen erscheinen zweimal jährlich jeweils Mitte Mai und Mitte November. Redaktionsschluss ist Mitte April bzw. Mitte Oktober. Gemäß § 26 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Adressen der Postbezieher in einer Adressendatei gespeichert werden, die mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung geführt wird.

Redaktion     Oliver Krehl (Redaktion, Druckvorlage)  
                  Sara Hoffmann-Cumani (Umschlag, Anzeigen)  
                  Guido Laschet (Tourenprogramm)  
                  Carolin Weisbart (Natur entdecken)  
                  sowie die Autoren der namentlich gezeichneten Beiträge

Druck             printy.de, Boltzmannstr. 15, 85748 Garching

Auflage           850

Versand           printy.de, Boltzmannstr. 15, 85748 Garching

## 1. Geschäftsstelle

Postadresse                    Deutscher Alpenverein, Sektion Garching e. V.  
Postfach 11 17, 85739 Garching

WWW                            <http://www.dav-garching.de/>  
<http://www.jdav-garching.de/>

E-Mail                           *Geschaeftsstelle@dav-garching.de*

Bankverbindung            Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg,  
Konto: 090 142 738, Bankleitzahl: 702 501 50

IBAN DE05 7025 0150 0090 1427 38,  
BIC/SWIFT BYLADEM1KMS

## 2. Sektionsausleihe und -stammtisch

**Ausleihe:** Jeden Mittwoch von **19:30 bis 20:30 Uhr** im Franz-Marc-Zimmer im Garchinger Bürgerhaus. Der Eingang befindet sich direkt gegenüber der Kreissparkasse.



**Stammtisch:** Ab **20:30 Uhr**. Vom Franz-Marc-Zimmer gehen wir in eines der umliegenden Restaurants zum Stammtisch.

### **Leihgebühren für Sektionsmitglieder:**

<b>Artikel</b>	<b>€ / Woche</b>
Verschütteten-Suchgerät (ohne Batterien)	6,00
Lawinenschaufel	2,00
Lawinensonde	2,00
Schneeschuhe	6,00
Teleskopstöcke	2,00
Steigeisen	4,00
Grödel	2,00
Biwaksack	1,00
Regenponcho	1,00
Eispickel	3,00
Steileisgerät (Paar)	5,00
Eisschraube	1,00
Anseilgurt	3,00
Helm	3,00
Abseilachter	2,00
HMS-Karabiner	1,00
Sicherungsgerät Tube	2,00
Felshammer	1,00
Klettersteigset	4,00

### 3 Einladungen

<b>Artikel</b>	<b>€ / Woche</b>
Klettersteigset für Kinder	5,00
Stirnlampe (ohne Batterien)	2,00
Höhenmesser	2,00
Kompass	2,00
Alpine Literatur	1,00
Landkarte	1,00
CD-ROMs/Videos (inkl. Begleitmaterial)	1,00
AV-Hüttenschlüssel, Kaution € 25	2,00
Kinder-Kraxe	2,00
Touren-Rucksack	2,00
Zelt	10,00

### 3. Einladungen

#### ***Einladung zur Jahresabschlussfeier***

Montag, den 14. Dezember 2015

19:00 Uhr, Kath. Pfarrsaal St. Severin, Poststraße 8, Garching

Das Jahresende möchten wir mit Euch gemeinsam und gesellig ausklingen lassen. Beim traditionellen Jahresrückblick schauen wir uns auch dieses Jahr wieder die Bilder der Tourenteilnehmer und der Tourenführer an.

Wie immer soll das Buffet ein kulinarischer Beitrag von allen sein. Wir freuen uns also auf Eure mitgebrachten Vor-, Haupt- und Nachspeisen. Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Das Geschirr und Besteck sollte sich jeder selbst mitbringen. Helfende Hände für den Auf- und Abbau sind immer herzlich willkommen.

#### ***Einladung zur Ordentliche Mitgliederversammlung 2016***

Freitag, den 19. Februar 2016

19:00 bis ca. 22:00 Uhr, Bürgerhaus Garching, Kleiner Saal

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Regularien
2. Tätigkeitsbericht und Aussprache
3. Kassenbericht für 2015 und Kostenvoranschlag für das Jahr 2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Referenten (Jugend, Familiengruppe, Ausbildung, Naturschutz, Kletterhalle)
6. Sonstiges

Die Mitglieder tragen den Verein, daher freuen wir uns auf Euer zahlreiches Kommen.

## 4. Ehrungen

### ***Manfred Fischer***

Mit dem Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten wurde Manfred Fischer ausgezeichnet. Mit seinem hervorragenden langjährigen ehrenamtlichen Engagement für die Sektion Garching hat Manfred Fischer für den Verein und das Gemeinwohl über 40 Jahre hinweg in verschiedensten Bereichen – ob Mitgliederverwaltung, Wintertourenwart, Tourenleiter, Ausbildungsreferent sowie erster und zweiter Vorsitzender – vorbildliche Leistungen erbracht.

### ***Regina Jourdan***

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als Schriftführerin der Sektion wurde Regina Jourdan dieses Jahr mit dem Garchinger Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

## 5. Vorträge

### ***Ecuador und Himalaja***

**Vortragender: Werner Bannert**

Der Höhepunkt unserer Expedition in Ecuador waren die Besteigung des Cotopaxi, (5897m), einer der höchsten noch aktiven Vulkane der Erde und die Besteigung des Chimborazo, mit 6310 Metern der höchste Berg in Ecuador. Besonders beeindruckend ist die wunderbare Naturlandschaft. Außerdem habe ich die Lebensgewohnheiten der Indios in vielen Situationen miterlebt. Bis in 4000 Meter ist eine blühende Landschaft anzutreffen, die ich auch zeigen werde.

Die Wanderung zum Basislager des Mount Everest gehört mit Sicherheit zu den spektakulärsten Trekkingtouren im Himalaja. Im Herbst 2011 konnte ich mir meinen lange gehegten Traum, diese Tour zu unternehmen und den höchsten Berg der Erde mit eigenen Augen zu sehen, erfüllen. Von dieser Reise möchte ich ein paar Bilder zeigen.

**Am 9.3.2016 um 19:30 Uhr im Franz-Marc-Zimmer**

## 6. Mitteilungen

### ***Ankündigung Beitragserhöhung für Kletterkurse***

Seit der Eröffnung unserer Kletterhalle konnte unsere Sektion auf eine Erhöhung der Kursbeträge verzichten. Doch leider sind die Kosten für den Betrieb in der Zwischenzeit deutlich gestiegen, so dass eine Beitragserhöhung unausweichlich ist.

Dies bedeutet, dass die Klettervignette ab September 2015 für das Winterhalbjahr 40 Euro kostet.

## 7 Natur entdecken: Der Wolf

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern, planen wir ab 2016 eine Ganzjahres-Vignette und gleichzeitig die Bezahlung per Bankeinzug. Darüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den erhöhten Beitrag zu finanzieren, möchte ich Sie bitten, sich direkt an den Vorstand zu wenden. Wir sind uns sicher, dass wir sozialverträgliche Lösungen finden. Es soll kein Kind aus Kostengründen auf seinen Kletterkurs verzichten müssen.

*Daniela Krehl*

## 7. Natur entdecken: Der Wolf

*"Ei, Großmutter, was hast du für große Augen!" - "Dass ich dich besser sehen kann!" -  
"Ei, Großmutter, was hast du für große Hände!" - "Dass ich dich besser packen kann!" -  
"Aber, Großmutter, was hast du für ein entsetzlich großes Maul!" - "Dass ich dich besser  
fressen kann!"*

*Gebrüder Grimm, Rotkäppchen*

Im Jahre 1882 wurde während einer Treibjagd im Fichtelgebirge der letzte Wolf Bayerns erschossen. Als sogenannter Top-Predator, das sind Tiere, die an der Spitze der Nahrungspyramide stehen, regulierte er das Ökosystemgleichgewicht. Durch seine Vertreibung aus Deutschland wurden beispielsweise Rehpopulationen begünstigt, was wiederum eine natürliche Waldverjüngung erschwerte und eine Kompensation durch Jäger nötig machte. Doch in den letzten Jahren häuften sich die Nachweise auf eine Rückkehr des Wildtieres. 1996 wanderten Einzelne von Polen kommend in Ostdeutschland ein (BR 2015). Im April dieses Jahres konnte ein Wolf in Zornedinger Forst (Oberbayern) anhand von Gentests an gerissenen Schafen nachgewiesen werden (SZ 2015). 2015 beliefen sich laut Schätzungen des Deutschen Jagdverbandes die Zahlen von Wölfen in der Bundesrepublik auf 250 bis 300 Individuen.

*Canis lupus*, der Wolf ist ein Raubtier und gehört zur Familie der Hunde. Wölfe leben in Rudeln, diese bestehen aus den Eltern, die als natürliche Autorität anerkannt werden, Jährlingen und Welpen. In Mitteleuropa liegt die Größe eines Revieres meist zwischen 100 bis 300 km<sup>2</sup>. Auf dem Speiseplan der Wölfe stehen vor allem Huftiere, wie Reh, Hirsch oder Wildschwein, aber auch Schafe, Ziegen und kleinere Säugetiere, wenn sie leicht zugänglich sind. Wölfe können ein Gewicht zwischen 30-50 kg erreichen und benötigen 2 kg Nahrung pro Tag. Jungwölfe wandern meist in einem Alter von ein bis drei Jahren ab, dabei können sie Strecken von über 50 km pro Nacht überwinden. In Europa sind Wölfe seit dem Pleistozän verbreitet. Wissenschaftler vermuten, dass vor ca. 15.000 Jahren die ersten Wölfe domestiziert wurden, sie stellen die Vorgänger unserer heutigen Hunde dar. Erst durch Märchen und Mythen, in welchen sie die Rolle des Bösen innehatten, verloren die Tiere ihr positives Image (Tichelmann U. 2015; Wikipedia 2015).

Heute ist der Wolf sowohl durch die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie als auch durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt (LfU 2015). Doch die zunehmende Verstädterung, großflächige Landwirtschaft sowie extensive Weidewirtschaft führt zunehmend zu Konflikten zwischen Mensch und Tier. Nachdem zwei Wölfe im Frühling 2002 aus dem Bayerischen Nationalpark entkommen waren, wurden sie erschossen.



Ebenso erging es einem Wolf im Landkreis Passau, der aus dem Tierpark im Bayerischen Wald stammt (BR 2015). Neben Managementplänen, welche das Landesamt für Umwelt ausarbeitet, versucht der Ausgleichsfond „Große Beutegreifer“ zu helfen. Dabei handelt es sich um eine Kooperation zwischen Wildland-Stiftung Bayern, Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN), Landesbund für Vogelschutz e. V (LBV) und World Wide Fund For Nature (WWF). Dieser gleicht freiwillig Schäden in der Nutztierhaltung aus, welche auf Wolf, Bär oder Luchs zurückführbar sind (LfU 2015).



**Der Wolf - geliebt, verhasst, vertrieben und zurückgekehrt. Was steckt hinter der Fassade? - <http://weknowyourdreams.com/wolf.html>, aufgerufen am 20.09.2015.**

Für den Menschen selbst sind gesunde Wölfe laut dem Norwegischen Institut für Naturforschung (NINA) nicht gefährlich, weil die Tiere sehr scheu und nicht aggressiv sind. Außerdem gehört der Mensch nicht zum Beuteschema der Räuber. Auch die Gefahr einer Tollwutübertragung ist gering, da Deutschland seit 2008 als tollwutfrei gilt. Für den Fall, dass man einem Wolf begegnen sollte, gilt es stehen zu bleiben, den Wolf anzusprechen und sich bemerkbar zu machen. Auf das Anfassen oder Füttern des Tieres sollte verzichtet werden. Durch Armbewegungen oder Klatschen kann man versuchen das Tier zu vertreiben (Wolfsinformationszentrum Schleswig-Holstein 2015).

Allerdings wird man kaum gezwungen sein, den Wolf aktiv vertreiben zu wollen, denn das scheue Tier meidet den Menschen, wo es nur kann. Daher kann man sich sehr glücklich schätzen, sollte man die einmalige Gelegenheit haben, einen Wolf in freier Wildbahn für einen kurzen Augenblick zu erblicken, bevor dieser wieder im Wald verschwindet.

Also bei der nächsten Bergtour den Fotoapparat nicht vergessen!

*Viel Spaß, Caro & Benni*

## 8 Kontaktdaten

Internetquellen Stand Oktober 2015:

LIU 2015: [http://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement\\_grosse\\_beutegreifer/wolf/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/index.htm)

BR 2015: <http://www.br.de/themen/wissen/wildtiere-bayern-wolf-wildtier110.html><http://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/wolf-im-muenchner-umland-rotkaeppchen-aufgepasst-1.2477377>

Wolfinformationszentrum Schleswig-Holstein 2015: <http://www.wolfinfozentrum.de/wolf-und-mensch-1.html>

Wikipedia 2015: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wolf>

Tichelmann U. 2015: <http://www.lausitz-wolf.de/index.php?id=143>

[http://www.grimmstories.com/de/grimm\\_maerchen/rotkaeppchen](http://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/rotkaeppchen)

## 8. Kontaktdaten

Name	Telefon
Barrett, Mercia	08031 22 09 86 4   0176 55 138 785
Barth, Jens	089 32 61 78 0   0170 63 54 36 1
Baumgartner, Rainer	089 32 73 11 55   0152 58 91 39 13
Baust, Alexander	0175 44 68 75 5
Buberl, Theresa	0152 09 99 31 72
Cierpka, Andreas	089 32 64 95 55
Eckel, Viktor	0170 45 17 76 5
Eiringhaus, Daniel	0175 94 64 07 7
Ettemeyer, Florian	0157 71 58 79 62
Flesch, Evelyn	089 32 60 97 80   0152 25 78 23 18
Flesch, Marcel	089 32 60 97 80
Frommel, Claus	089 48 00 44 81   0163 83 74 08 7
Gehrer, Resi	089 32 05 28 3
Gönnenwein, Sebastian	089 30 74 77 69   0176 21 51 42 21
Gönnenwein, Stefanie	089 30 74 77 69
Gosselke, Corinna	0171 69 95 29 2
Hoffmann-Cumani, Sara	089 32 38 69 33
Hülsmann, Thomas	089 74 79 39 09
Ihler, Christine	0172 17 12 32 6
Jourdan, Regina	089 32 61 93 3
Kern, Lara	0157 79 08 95 90
Kölbl, Andrea	0176 62 40 48 20
Kraus, Werner	08106 99 65 07   0178 17 32 24 3
Krehl, Daniela	089 32 70 57 70   0151 61 49 26 72
Krehl, Lukas	089 32 70 57 70
Krehl, Oliver	089 32 70 57 70
Laschet, Guido	089 77 07 90
Mader, Nikki	089 31 04 31 3
Meitzner, Dirk	089 66 06 40 10
Neumann, Moritz	0174 92 88 21 3
Rau, Petra	089 62 06 06 22
Schreiber, Benjamin	0170 755 05 37
Senfter, Josef	089 96 85 74   0177 19 02 96 0
Speth, Eckehart	089 32 01 42 7

Name	Telefon
Späth, Justin	0157 78 94 66 44
Sturm, Gregor	0157 02 06 00 13
Thron, Christof	08441 40 73 70 3
Unterrainer, Peter	089 69 01 56 2   0160 10 40 06 0
Verbeek, Henning	089 32 91 90 1   0151 15 51 56 40
Waltl, Claudia	0178 53 84 35 5
Weisbart, Carolin	089 32 62 50 77
Weisbart, Doris	089 32 62 50 77
Wien, Hans-Eugen	089 32 91 27 8
Wieprecht, Jennifer	089 95 82 15 54   0176 38 93 93 82
Zeh, Gidon	
Zeiler, Johannes	0176 82 00 20 54

Alle Ehrenamtlichen sind einheitlich über eine persönliche E-Mail-Adresse der Sektion Garching zu erreichen, die dem Muster {vorname}.{nachname}@dav-garching.de folgt.

## 9. Teilnahmebedingungen Touren

### **Anmeldung**

Die Anmeldung zu den Touren erfolgt, wenn nicht anders im Programm angegeben, bei Tagestouren jeweils mittwochs vor der Tour am Stammtisch im Garchinger Bürgerhaus. Bei begrenzter Teilnehmerzahl richtet sich die Reihenfolge der Teilnehmer nach dem Zeitpunkt der Anmeldung.

### **Vorbesprechung**

Für die meisten Veranstaltungen finden verbindliche Vorbesprechungen statt. Wenn nicht anders angegeben, findet der Termin am Mittwoch vor der Tour statt. Ist die Teilnahme an der Vorbesprechung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich, ist vorher eine Meldung beim jeweiligen Tourenführer erforderlich. Unterbleibt die Meldung, dann entfällt die Teilnahmeberechtigung!

### **Kostenbeteiligung**

Bei Gemeinschaftstouren mit besonderem Charakter (z. B. Tourenwochen und Mehrtagestouren) kann von den Teilnehmern eine Kostenbeteiligung verlangt werden. Der bei der jeweiligen Tour angegebene Betrag muss innerhalb von drei Tagen nach der Anmeldung auf das Konto der Sektion überwiesen werden. Bei einem Rücktritt ist zu beachten, dass eine Rückzahlung nur dann möglich ist, wenn der Platz anderweitig vergeben werden konnte. Bei einer krankheitsbedingten Absage von der Tour ist ein formloser Antrag auf eine Rückerstattung der Kosten an den Schatzmeister der Sektion zu richten.

## 10 Schwierigkeitsgrade

### **Anfahrt**

Soweit möglich und sinnvoll, erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anreise in privaten Fahrgemeinschaften erfolgt auf eigene Gefahr, für Schäden übernimmt die Sektion keine Haftung. Für Fahrgemeinschaften wird eine Fahrtkostenpauschale von 0,30€/km empfohlen, der Gesamtbetrag wird dann gleichmäßig auf die Mitfahrer aufgeteilt.

### **Haftungsbegrenzung**

Die Gemeinschaftstouren oder Führungstouren werden nicht wie Pauschalreiseveranstaltungen (§ 651a BGB) durchgeführt. Die Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ist Sache der Teilnehmer, auch wenn die Organisation der Beförderung oder die Reservierung der Unterkunft durch den Tourenführer erfolgt.

### **Achtung!**

Unsere Tourenführer sind aus Sicherheitsgründen berechtigt, Teilnehmer auszuschließen. Ebenso können die Tourenführer das Tourenziel oder den Kursort kurzfristig ändern oder auch die Veranstaltung ändern, abrechnen oder im Voraus absagen.

## 10.Schwierigkeitsgrade

### **Konditionelle Anforderungen**

	bis 6 Stunden	bis 8 Stunden	10 und mehr Stunden
Bis 2000 m	①②③④⑤	①②③④⑤	①②③④⑤
Bis 3000 m	①②③④⑤	①②③④⑤	①②③④⑤
Über 3000 m	①②③④⑤	①②③④⑤	①②③④⑤

### **Technische Voraussetzungen**

<b>Familientouren</b>	
①②③④⑤	Babywandern (bis 2 Jahre)
①②③④⑤	Kleinkinder (3 bis 6 Jahre)
①②③④⑤	Schulkinder (6 bis 10 Jahre)
①②③④⑤	Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre
①②③④⑤	–

<b>Bergwanderungen, Hochtouren</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	Feste Wege oder Pfade – in Ausnahmefällen flache, spaltenarme Gletscher – die von jedem geübten, trittsicheren und schwindelfreien Bergwanderer bewältigt werden können.
<b>1 2 3 4 5</b>	Feste Wege oder Pfade mit gelegentlich weglosen Passagen. Gipfelanstiege stellenweise im Blockgelände im I. Grad. Flache Gletscher aus Sicherheitsgründen am Seil und mit Leichtsteigeisen.
<b>1 2 3 4 5</b>	Gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate. Klettern im I. bis II. Grad und Gehen mit Steigeisen bis 30°.
<b>1 2 3 4 5</b>	Meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45°, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Klettern im III. Grad voraussetzen.
<b>1 2 3 4 5</b>	Schwierige Anstiege über Flanken und Grate, die sichere Steigeisentechnik über 45° sowie Klettern ab dem III. Schwierigkeitsgrad voraussetzen.

<b>Klettersteige</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	Feste Wege mit versicherten exponierten Stellen (A)
<b>1 2 3 4 5</b>	Steileres Gelände mit Leitern und Stahlseilen (B)
<b>1 2 3 4 5</b>	Steileres Gelände mit längeren senkrechten Passagen (C)
<b>1 2 3 4 5</b>	Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur Drahtseil und Trittschiffe (D)
<b>1 2 3 4 5</b>	Lange Passagen im senkrechten Fels, nur mit Sicherungsseil (E)

<b>Skitouren</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	Aufstieg: keine Kenntnisse erforderlich Abfahrt: parallele Skistellung auf der Piste und Bergstemme im steilen Gelände
<b>1 2 3 4 5</b>	Aufstieg: überwiegend in mäßig geneigtem Gelände Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart
<b>1 2 3 4 5</b>	Aufstieg: mittelsteilem Gelände mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegehungen mit und ohne Seil Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im mittelsteilen Gelände
<b>1 2 3 4 5</b>	Aufstieg: hochalpines Gelände mit Harscheisen und teils am Seil,

## 11 Touren-Programm

	Gipfelbegehungen mit Steigeisen Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im steilen Gelände
<b>1 2 3 4 5</b>	Aufstieg: hochalpines Gelände, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Schwierigkeitsgrad, längere Passagen am Seil Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im steilen Gelände und höheren Tempo

<b>Felsklettern</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	bis Schwierigkeitsgrad III
<b>1 2 3 4 5</b>	bis Schwierigkeitsgrad IV
<b>1 2 3 4 5</b>	bis Schwierigkeitsgrad V
<b>1 2 3 4 5</b>	bis Schwierigkeitsgrad VI
<b>1 2 3 4 5</b>	ab Schwierigkeitsgrad VI

<b>Eisklettern</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	kompaktes Eis bis 60°
<b>1 2 3 4 5</b>	kompaktes Eis bis 70°
<b>1 2 3 4 5</b>	kompaktes Eis bis 80° (kurze senkrechte Passagen)
<b>1 2 3 4 5</b>	kompaktes Eis bis 90°, teilweise dünnes oder röhriges Eis
<b>1 2 3 4 5</b>	Eissäulen, Mixed- bzw. Drytooling-Passagen

<b>Mountain-Bike</b>	
<b>1 2 3 4 5</b>	Forststraßen
<b>1 2 3 4 5</b>	Leichte Wanderwege (blau)
<b>1 2 3 4 5</b>	Mittelschwere Wanderwege (rot)
<b>1 2 3 4 5</b>	Schwere Wanderwege (schwarz)
<b>1 2 3 4 5</b>	–

## 11. Touren-Programm

Das folgende Tourenprogramm umfasst den Zeitraum von November 2015 bis Mai 2016. Zusammen gekommen sind wieder ca. 75 Touren: Ein- und Mehrtagestouren in die nähere Umgebung aber auch in die Ferne; Ski- und Schneeschuhtouren bei Schnee und erste Kletterausflüge, sobald die Sonnenstrahlen wieder etwas höher stehen. Da ist für jeden was dabei. Diese Jahr haben wir auch wieder zwei LVS-Kurse im Programm.

Da sich die Familien- und Jugend-Touren an jeweils eine spezielle Zielgruppe richten, sind diese Touren separat in den jeweiligen Abschnitten danach tabellarisch zusammengefasst. Auch Resi trägt mit ihren Touren wieder zum Programm bei.

### Allgemeine Touren

W15-01	Sa, 7.11.		Wanderung
<b>27. Tour ins Graue</b>			
Gebiet: Bayrische Alpen			
Irgendwas wird dem Henning schon einfallen.			
Anmeldung: Stammtisch			
Start:		Gebühr: -	
Höhenmeter: 900Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺	
Max. Teilnehmer:		Henning Verbeek	

W15-02	Sa, 7.11.		Familientour
<b>Tour ins Graue für Familien</b>			
Gebiet: Bayerische Voralpen			
Tour ins Graue für Familien. Lasst Euch zum Abschluss des Sommerprogramms überraschen. Es kann wunderbar sonnig sein, es kann auch schon der erste Schnee liegen.			
Übernachtung: Keine			
Anmeldung: Bis Mittwoch, den 4. November 2015			
Start: Garching		Gebühr: -	
Höhenmeter: 500Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺	
Max. Teilnehmer: 20		Petra Rau und Sara Hoffmann-Cumani	

## 11 Touren-Programm

W15-03	Fr, 13.11.	Sonstiges
<b>Lichterfest / Pray for snow party</b>		
Gebiet: Obstgarten Garching		
Wir leiten die Wintersaison ab 17:00 Uhr mit einem Lichterfest im Obstgarten ein. Ab 19:00 Uhr beginnt dann die pray for snow party. Es gibt ein wärmendes Lagerfeuer, wärmende Getränke zum Selbstkostenpreis und eine Suppe. Für die Kinder gibt es Stockbrot, bitte dafür eigenen Stock mitbringen. Geschirr bitte selbst mitbringen.		
Anmeldung: keine erforderlich		
Start: Obstgarten		Gebühr: -
Höhenmeter: 0Hm	Kondition: ①	Technik: ①
Max. Teilnehmer:		Daniela Krehl und Moritz Neumann

W15-04	Fr, 13.11. bis Sa, 14.11.	Familientour
<b>Stubai Gletscher Skigebiet</b>		
Gebiet: Stubai Alpen		
Dieses Jahr genießen wir den frühen Schnee und starten in die Skisaison am Stubai Gletscher. Anreise am Freitagnachmittag, Übernachtung in Neustift auf dem Campingplatz (auch Zimmer dort buchbar).		
Am Samstag fahren wir um 8 Uhr mit dem kostenlosen Skibus zum Gletscher und nehmen die ersten Schneeschwünge für diesen Winter. Optional verlängerbar auf Sonntag. Für Familien und Jugendliche ab 12 Jahre auch ohne Begleitung Erwachsener möglich.		
Anforderungen zur Teilnahme: sicheres selbständiges Fahren auf blauen + roten Pisten		
Übernachtung: Camping in Neustift		
Anmeldung: per Email bei Tourenleiter		
Start:		Gebühr: -
Höhenmeter: -	Kondition: ①②③④⑤	Technik: ①②③④⑤
Max. Teilnehmer: 20		Claus Frommel

W15-05	Sa, 14.11. bis So, 15.11.	Sportklettern
<b>Sportklettern in der Fränkischen Schweiz</b>		Jugendtour
Gebiet: Fränkische Schweiz		



Wenn andernorts der Winter bereits Einzug gehalten hat, starten wir gemeinsam zum Klettern nach Franken. Bei hoffentlich ausreichend Sonnenschein, der die Felsen wärmt, verbringen wir zwei Tage an den Felsen rund im Hersbruck. Ab UIAA 6 gibt es Linien in Hülle und Fülle.

Anforderungen zur Teilnahme: Selbstständiges Klettern im Sportklettergarten ab UIAA 6

Übernachtung: Campingplatz

Anmeldung: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de

Start: Feucht bei Nürnberg

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 6

Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

W15-06 Sa, 21.11.

Sonstiges

### Spiel & Spaß am Fröttmaninger Berg

Jugendtour

Gebiet:

Umweltfreundliche Anreise

Liebe Kinder,

habt ihr Lust auf einen abwechslungsreichen Samstag, mit viel Spaß und Bewegung? Dann kommt mit zu unserem Spieletag am Fröttmaninger Berg.

Bitte denkt an:

- wetterfeste Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- Proviant, da wir draußen Brotzeit machen werden
- Ganz viel gute Laune

Start: Garching

Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer:

Lara Kern und Gregor Sturm

W15-07 Sa, 21.11. bis Sa, 28.11.

Mtb & -Hike

### Gran Canaria

Gebiet: Gran Canaria

Eine Woche Bike & Hike auf Gran Canaria. Übernachtet wird in einer Finca mit Selbstversorgung. Von dort aus brechen wir zu MTB und Wander-Touren auf

Übernachtung: Cottage Bentayga in Tejeda

Anmeldung: per E-Mail

## 11 Touren-Programm

Start: Tejada		Gebühr: 48 EUR
Höhenmeter: 1000Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6		Daniela Krehl

W15-08	Sa, 28.11.	Sonstiges
<b>Münchener Zoo</b>		Jugendtour
Gebiet:		Umweltfreundliche Anreise
Ein Tag im Zoo		
Liebe Kinder,		
wir laden euch zu einem erlebnisreichen Tag im Münchener Zoo ein.		
Dort haben wir die Möglichkeit, die sonst so scheuen Alpentiere mal genau zu sehen.		
Und auch zu Elefant, Löwe und Eisbär ist es nur ein Katzensprung.		
Natürlich planen wir genügend Zeit für den Streichelzoo und den Spielplatz ein.		
Bitte denkt an:		
• Wetterfeste Kleidung		
• Brotzeit und Trinkflasche		
• U-Bahnticket bzw. Geld dafür		
• 5 EUR für die Eintrittskarte		
Wir freuen uns auf euch		
Anmeldung: bis zum 22. November per E-Mail an kernlara@aol.com		
Start: Maibaum Garching U-Bahn		Gebühr: -
Höhenmeter: -	Kondition: ❶	Technik: ❶
Max. Teilnehmer: 8		Lara Kern und Jennifer Wieprecht

W15-09	Sa, 28.11.	Wanderung
<b>Kreuzjöchl, 1900m</b>		
Gebiet: Ammergauer Alpen		
Der Aufstieg erfolgt vom Ammertal über die Neualpe, und dann wandern wir von der Südseite der Geierköpfe auf eine Höhe von 1850 Metern entlang der Südhänge hinüber zum Kreuzjöchl, 1900m. Je nach Wetter- und Wegverhältnissen steigen wir von dort dann weiter auf den Westgipfel der Geierköpfe, 2143m, oder wir wandern weiter bis zur Zwerchenbergalpe und steigen durch das Teufelstal wieder ab.		
Anforderungen zur Teilnahme: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für eine 6-Stunden-Tour		
Anmeldung: Stammtisch		

Start: P-Sieben Quellen, ca. 1150 m

Gebühr: -

Höhenmeter: 900Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 10

Guido Laschet

W15-10 So, 29.11.

Familientour

**Boulderwelt München-West**

Gebiet: Boulderwelt München-West

Umweltfreundliche Anreise

Den tristen Novembertag verbringen wir gemeinsam in der Boulderhalle München-West. Wir treffen uns um 8 Uhr am Maibaum Garching und fahren öffentlich nach München zur Boulderwelt. Brotzeit bringen wir selber mit und sind am frühen Nachmittag wieder zu Hause. Für Familien mit Kinder ab 6 Jahren bestens geeignet. Ab 13 Jahren können Kinder/Jugendliche auch ohne Erwachsene teilnehmen.

Anforderungen zur Teilnahme: Kletterschuhe mitbringen oder vor Ort ausleihen

Übernachtung: keine

Anmeldung: per E-Mail bei Tourenleiter

Start: Garching, Maibaum

Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 15

Claus Frommel und Steffi Gönnerwein

W15-11 So, 29.11.

Familientour

**Baby-/Kleinkindwanderung**

Gebiet: Münchner Umland/Bayerische Voralpen

Mit einfachen Wanderungen wollen wir unsere Jüngsten für die Natur und die Berge begeistern. Die Touren sind geeignet für Kinderwagen. Das genaue Ziel wird ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

Anmeldung: per E-Mail bei christine.ihler@dav-garching.de

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Christine Ihler

## 11 Touren-Programm

W15-12	Sa, 5.12. bis So, 6.12.	Sportklettern
<b>Nikolausklettern in Franken</b>		Jugendtour
Gebiet: Fränkische Schweiz		
Sportklettern im Dezember? Klar, denn bei kühlen Temperaturen ist doch die Reibung der Kletterschuhe erst so richtig gut. Falls das Wetter doch zu schlecht sein sollte, machen wir die Kletterhallen um Nürnberg unsicher.		
Anforderungen zur Teilnahme: Selbstständiges Klettern im Sportklettergarten ab UIAA 6		
Übernachtung: Wird gemeinsam geplant.		
Anmeldung: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de		
Start: Feucht bei Nürnberg		Gebühr: -
Höhenmeter: -	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6		Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

W15-13	Sa, 12.12. bis So, 13.12.	Sonstiges
<b>Hintertux</b>		Jugendtour
Gebiet: Zillertaler Alpen		
Traditionelle Jugendausfahrt auf den Hintertuxer Gletscher. Wir starten Samstag früh morgens mit Fahrgemeinschaften in Garching um rechtzeitig zur Lifteröffnung am Gletscher zu sein. Tagsüber lassen wir die Pistensau fliegen und verbringen die Nacht in einer Pension im Nachbarort. Nach dem letzten Lift am Sonntagnachmittag kehren wir zurück nach Garching. Die Tour richtet sich an Jugendliche, die neben den Skitouren auch mal zwei Tage auf der Piste unterwegs sein wollen, um Technik und Skifahrkönnen zu verbessern.		
Anforderungen zur Teilnahme: ab 16 Jahren		
Anmeldung: E-Mail		
Start: Garching		Gebühr: -
Höhenmeter: 0Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer:		Gregor Sturm und Justin Späth

W15-14	Sa, 19.12.	Schneeschuh
<b>Brecherspitze (1683 m)</b>		
Gebiet: Mangfallgebirge		Umweltfreundliche Anreise
Klassische Bergtour mit schöner Aussicht. Beim Anstieg zum Hauptgipfel über den Gipfelgrat ist Trittsicherheit erforderlich. Abstieg auf der Anstiegsroute über die Obere Firstalm. Von dort kann zum Ausgangspunkt hinabgerodelt werden. Anreise mit Bahn und Bus. Telefonische Voranmeldung bis 14.12.15		
Anmeldung: Telefonische Voranmeldung bis 14.12.15		
Start: Spitzingsattel (1127 m)		Gebühr: -
Höhenmeter: 525Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 7		Christof Thron

W15-15	So, 20.12.	Skitour
<b>je nach Schneelage</b>		
Gebiet: Bayerische Alpen		Umweltfreundliche Anreise
Je nach Schneelage eine Einstiegsskitour		
Anmeldung: per E-Mail bis Mittwoch 16. Dezember 2015		
Start:		Gebühr: -
Höhenmeter: -	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6		Mercia Barrett

W15-16	Sa, 26.12. bis Sa, 2.1.	Sonstiges
<b>Schneewoche in Matrei (Osttirol)</b>		
Gebiet: Hohe Tauern um Matrei		
Skifahren, Schneeschuhwanderungen ...		
Übernachtung: Hotel Alpenparks Matrei		
Anmeldung: per E-Mail		
Start: Matrei		Gebühr: 40 EUR
Höhenmeter: 1000Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 15		Daniela Krehl

## 11 Touren-Programm

W15-17	So, 27.12.	Skitour
<b>Weihnachtstour</b>		
Gebiet: Bayrische Alpen		
Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail bei den Tourenleitern		
Start:		Gebühr: -
Höhenmeter: 800Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer:	Henning Verbeek und Guido Laschet	

W15-18	Mi, 30.12.	Schneeschiuh
<b>St. Pöltner Hütte</b>		
Gebiet: Hohe Tauern		
Tour im Rahmen der Schneewoche in Matrei: Während sich die Ski- und Snowboardfahrer im Matrierer Skigebiet vergnügen, genießen wir die Winterlandschaft im nördlichen Teil des Nationalparks Hohe Tauern. Vom Matrierer Tauernhaus gehen wir mit den Schneeschuhen in Richtung St. Pöltner Hütte und kehren über den Drei-Seen-Weg wieder zum Ausgangspunkt zurück.		
Start: Matrierer Tauernhaus		Gebühr: -
Höhenmeter: 1110Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6	Oliver Krehl	

W15-19	Do, 31.12.	Skitour
<b>Breitenstein</b>		
Gebiet: Mangfallgebirge		
Kleine, aussichtsreiche Hochwinterskitour mit schönen Hängen zum Jahresausklang, gleichzeitig ein guter Einstieg in die neue Saison. Wir starten zeitig, damit jeder zu seinen Sylvesterfeierlichkeiten pünktlich zurück ist.		
Anmeldung: Telefonisch (015258 913913) oder per E-Mail		
Start: Cafe Winkl		Gebühr: -
Höhenmeter: 800Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 8	Rainer Baumgartner	

W15-20	Do, 31.12.	Familientour
<b>Sylvesterlauf</b>		Jugendtour
Gebiet: München		Umweltfreundliche Anreise
Unsere diesjährige erfolgreiche Teilnahme an der Garchinger Runde und am Garchinger Rückenwindlauf wollen wir zum Jahresschluss beim Münchner Sylvesterlauf (31.12. um 11 Uhr) nochmal festigen. Training dazu immer donnerstags bei Evi's Konditionstraining (siehe 12. Regelmäßige Veranstaltungen).		
Anmeldung: per E-Mail bei Tourenleiter		
Start:		Gebühr: -
Höhenmeter: 0Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 20		Claus Frommel und Evelyn Flesch

W15-21	Sa, 2.1. bis Mi, 6.1.	Skitour
<b>Skitouren um die Dortmunder Hütte</b>		
Gebiet: Kühtai - Stubaier Alpen		
Die Dortmunder Hütte (1950 m) ist ein idealer Ausgangspunkt für Skitouren mit einer großen Anzahl an Möglichkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Ausrichtungen. Im Nahbereich der Hütte befinden sich: Wetterkreuzkogel (2591m), große Windegg (2644m), Schafzoll (2399m), Vordere Karlesspitze (2574m), Rietzer Grieskogel (2884m).		
Übernachtung: Dortmunder Hütte		
Anmeldung: Bis 2. Dezember		
Start: Dortmunder Hütte (1950 m)		Gebühr: 40 EUR
Höhenmeter: 900Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6		Werner Kraus

W15-22	Sa, 2.1. bis Mi, 6.1.	Schneesuh
<b>Gipfel um die Dortmunder Hütte</b>		
Gebiet: Kühtai - Stubaier Alpen		
Die Dortmunder Hütte ist eine Alpenvereinschütte und liegt in den Stubaier Alpen auf der Passhöhe von Kühtai an der Straße nach Ötz. Sie liegt mitten im höchstgelegenen Skigebiet Österreichs. Für Schneesuhwanderungen ist die Hütte als Ausgangspunkt und Stützpunkt bestens geeignet. Etliche Tourenziele sind von hier aus erreichbar, wie		

## 11 Touren-Programm

z.B. der Pirkkogel (2828m), der Wetterkreuzkogel (2591m), das Große Windegg (2644m), das Schafzoll (2399m) und noch einige mehr.

Übernachtung: Dortmunder Hütte, 1950m

Anmeldung: bis 02. Dezember

Start: Dortmunder Hütte

Gebühr: 40 EUR

Höhenmeter: 800Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6

Guido Laschet

W15-23 Fr, 8.1.

Rodeltour

### Freitagabend aufs Brunnsteinhaus

Gebiet: Bayerische Voralpen

So gut wie letztes Jahr wird es nie wieder. Oder vielleicht doch? Wir sind in die Dämmerung hinein gelaufen, die ersten Sterne kamen raus, der Wald stand schwarz und schweigend. Nach fast 3 Stunden und 760 Höhenmetern gab es eine warme Suppe (oder ...) im Brunnsteinhaus. – Bei der Abfahrt musste ich alle meine Autorität einsetzen, um die Gruppe immer mal wieder zu sammeln – sie war nicht mehr zu bremsen. Ich freue mich auf die Wiederholung - es ist Neumond!!

Anmeldung: Am Sektionsabend, per E-Mail oder Telefon

Start: Parkplatz Mühlau (Oberaudorf)

Gebühr: -

Höhenmeter: 760Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 12

Thomas Hülsmann

W15-24 Sa, 9.1.

Skitour

### Kinderskitour zum Brauneck

Jugendtour

Gebiet: Bayerische Voralpen

Skitouren machen nicht nur den Erwachsenen Spaß! An diesem Tag starten wir gemeinsam eine kleine Skitour auf den Gipfel des Brauneck. Die Tour ist auch für diejenigen gut geeignet, die noch keine Skitourenerfahrung haben, aber bereits sicher auf roten Pisten abfahren können.

Anforderungen zur Teilnahme: Mindestalter 10 Jahre

Anmeldung: Carolin.Weisbart@dav-garching.de

Start: Garching an der Kletterhalle

Gebühr: -



Höhenmeter: 800Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 4	Carolyn Weisbart und Benjamin Schreiber	

W15-25	So, 10.1.	Familientour
--------	-----------	--------------

**Familienjahresrückblick**

Gebiet: Garching Umweltfreundliche Anreise  
 Auch dieses Jahr schauen wir mit mitgebrachten Leckereien als Buffet aufgebaut zurück auf das Jahr 2015 und zeigen dazu Bilder mit Eindrücken und planen gemeinsam Ideen fürs kommende Jahr 2016.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹❺ Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: Sara Hoffmann-Cumani und Petra Rau

W15-26	So, 10.1.	Skitour
--------	-----------	---------

**Hochries 1568 m**

Gebiet: Chiemgau Umweltfreundliche Anreise  
 Der alles beherrschende Gipfel über dem Samerberg wird nicht nur von der Hochrieshütte am Gipfel gekrönt, er bietet auch einige ganz interessante Skianstiege, die weit weniger überlaufen sind als man vermuten kann.

Anmeldung: per E-Mail an Mercia bis Mittwoch, 6. Januar 2016

Start: Frasdorf Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹❺ Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 6 Mercia Barrett

W15-27	Mi, 13.1.	Ausbildung
--------	-----------	------------

**Grundlagen zur Verschüttetensuche mit dem LVS**

Gebiet: Franz-Marc-Zimmer im Garchinger Bürgerhaus Umweltfreundliche Anreise

Beginn: 19h

An diesem Abend wird das Basiswissen für die Lawinen-Verschütteten-Suche vermittelt und dient zur Vorbereitung des Praxistrainings am nachfolgenden Wochenende.

## 11 Touren-Programm

### Themen:

- Warum sollte man nicht in eine Lawine kommen?
- Was kann ich tun, um nicht in eine Lawine zu geraten?
- Wie gehe ich strategisch bei einem Lawinenunglück vor?
- Wie finde ich Verschüttete mit dem LVS?

Anmeldung: bitte zur Praxis-Ausbildung am Wochenende anmelden (gilt dann als verbindliche Anmeldung für diesen Abend)

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 15

Rainer Baumgartner und Christof Thron

W15-28 Sa, 16.1.

Skitour

### **Jugendskitour auf die Lampsenspitze (2876m)**

Jugendtour

Gebiet: Sellrain

Diese Tour führt uns von Praxmar auf die Lampsenspitze. Gemütlich geht es mit Skiern zuerst zum Skidepot und anschließend bei entsprechenden Verhältnissen per Fuß auf den Gipfel.

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres Fahren abseits der Piste in unterschiedlichen Schneearten und geübter Umgang mit LVS-Ausrüstung

Anmeldung: [Carolin.Weisbart@dav-garching.de](mailto:Carolin.Weisbart@dav-garching.de)

Start: Garching an der Kletterhalle

Gebühr: -

Höhenmeter: 1200Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 6

Carolin Weisbart und Benjamin Schreiber

W15-29 Sa, 16.1.

Rodeltour

### **Hirschlache und Hirschberghaus**

Gebiet: Bayerische Voralpen

Meistens parkt man am Ortseingang von Scharling. Über 1.5 bis 2 Stunden ziehen wir die Rodel zur Hirschlache, etwa 570 Höhenmeter. Das geht leichter, wenn man eine lange Reepschnur und Stöcke dabei hat und den Rodel mit einem Palstek um den Bauch zieht. Ein Fahrradschloss sichert den Rodel, während wir uns bis zum Bauch im Schnee steckend 30 Minuten lang über 180 Höhenmeter den Winterweg hoch kämpfen – das macht Spaß. Im Hirschberghaus (1511m) ist es warm und das Essen wartet. Bei den wartenden Rodeln sind wir ganz schnell wieder. Und dann heißt es Ohren anlegen,

Helm drauf, Schneibrille drüber ... und jupp heidi. Bisher haben wir die Strecke immer geräumt, mit Schneewällen beidseits und eingefahren erlebt, unter 0 Grad wird sie schön schnell. Für Kinder ab etwa 10 Jahre sehe ich kein Probleme. Anmeldung am Sektionsabend. – Laut Internet können Rodel beim Hirschberg-Liftstüberl Bachlerweg 15, Tel. 08029/1204 od. 0175 3402878 ausgeliehen werden.

Anmeldung: Am Sektionsabend, per E-Mail oder Telefon

Start: Scharling

Gebühr: -

Höhenmeter: 750Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 12

Thomas Hülsmann

W15-30 So, 17.1.

Ausbildung

### **Training der Lawinenverschüttetensuche**

Gebiet: Bayerische Alpen

Die ersten 15 Minuten sind entscheidend für das Überleben eines Verschütteten und haben nur Erfolg, wenn man die richtigen Rettungsmaßnahmen kennt und anwenden kann! Wir üben, realistisch auf einer kleinen Tour, das richtige Verhalten nach einem Lawinenunfall mit aktivem Training der Verschüttetensuche, dem Sondieren und dem schnellen und effizienten Ausgraben des Verschütteten. Hierbei nutzen wir die aktuellen Lawinenverschüttetensuchgeräten (LVS) unserer Ausleihe und trainieren eine erfolgreiche Suchstrategie und sprechen mögliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durch. Dieser Lawinenkurs ist ideal für Einsteiger oder für Fortgeschrittene zum Auffrischen geeignet. Der Trainingsort wird am Mittwoch vor der Tour am Ende des Theorieabends bekannt gegeben.

Das Training wird geleitet von Mercia Barrett, Christof Thron und Rainer Baumgartner und richtet sich an SkitourengeherInnen und SchneeschuhwanderInnen.

Anforderungen zur Teilnahme: Wir empfehlen die Teilnahme an dem Grundkurs am Mittwoch vor der Tour

Anmeldung: Stammtisch

Start: wird noch bekannt gegeben

Gebühr: -

Höhenmeter: 600Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 15

Rainer Baumgartner und Mercia Barrett

W15-31 Mi, 20.1.

Ausbildung

### **Grundlagen zur Verschüttetensuche mit dem LVS**

## 11 Touren-Programm

Gebiet: Franz-Marc-Zimmer im Garchinger Bürgerhaus    Umweltfreundliche Anreise

Beginn: 19h

An diesem Abend wird das Basiswissen für die Lawinen-Verschütteten-Suche vermittelt und dient zur Vorbereitung des Praxistrainings am nachfolgenden Wochenende.

Themen:

- Warum sollte man nicht in eine Lawine kommen?
- Was kann ich tun, um nicht in eine Lawine zu geraten?
- Wie gehe ich strategisch bei einem Lawinenunglück vor?
- Wie finde ich Verschüttete mit dem LVS?

Anmeldung: bitte zur Praxis-Ausbildung am Wochenende anmelden (gilt dann als verbindliche Anmeldung für diesen Abend)

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 15

W15-32    Fr, 22.1. bis So, 24.1.

Sonstiges

**Skifreizeit auf der Freilassinger Hütte (1555m)**

Jugentour

Gebiet: Salzburger Land

Mit dem Auto werden wir am Freitagnachmittag nach Werfenweng anreisen, von wo uns die Seilbahn mit Gepäck und Vorräten bepackt zur Freilassinger Hütte bringen wird. Die Selbstversorgerhütte liegt direkt im Skigebiet Werfenweng und wird für die nächsten zwei Nächte unser Stützpunkt sein. Samstag und Sonntag werden wir auf der Piste verbringen. Wem das Skifahren nicht ausreicht, der kann am Samstagabend die Rodelbahn direkt vor der Hütte zum Nachrodeln nutzen.

Die Tour richtet sich an alle begeisterten Ski- und Snowboardfahrer zwischen 12 und 16 Jahren.

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres Abfahren auf blauen und roten Pisten

Übernachtung: Freilassinger Hütte

Anmeldung: E-Mail an [theresa.buberl@dav-garching.de](mailto:theresa.buberl@dav-garching.de) bis spätestens 01.01.2016

Start: Maibaum Garching

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 8

Theresa Buberl und Lara Kern

W15-33 Fr, 22.1. bis So, 24.1.

Skitour

**Skitourenwochenende auf der Schwarzwasserhütte  
(1620m)**

Jugendtour

Gebiet: Kleinwalsertal

Umweltfreundliche Anreise

Wir werden Freitagnachmittag mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und zur Schwarzwasserhütte aufsteigen -- unserem Stützpunkt für das Wochenende. Von dort bietet sich die Möglichkeit für eine Vielzahl an Touren (z. B. Hählekopf 2058m oder Grünhorn 2039m), die sowohl Einsteiger als auch erfahrene Tourenböcke durch ihre schönen Abfahrten begeistern.

Die Ausfahrt findet als Gemeinschaftstour statt, d. h. es wird lediglich die Anreise und Übernachtung organisiert. Die Skitouren vor Ort werden von der Gruppe eigenverantwortlich durchgeführt. Eigene Skitouren- und Lawinenerfahrung ist daher notwendig.

Anforderungen zur Teilnahme: Nur für Teilnehmer mit eigener Skitourenenerfahrung.

Übernachtung: Schwarzwasserhütte (DAV)

Anmeldung: E-Mail

Start: Parkplatz Auenhütte

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 5

Gregor Sturm

W15-34 Sa, 23.1. bis So, 24.1.

Sonstiges

**Freeriden mit Tiefschneetraining**

Gebiet: Skigebiet Stubaier Gletscher

Ziel dieses Wochenendes ist es, das Skifahrkönnen im Gelände zu verbessern und nebenbei etwas Spaß zu haben. Wie im letzten Jahr trainieren wir auf- und abseits der Piste. Wir werden zwei Gruppenleiter haben, Mercia Barrett und Rainer Baumgartner. Unter ihrer Anleitung erarbeiten wir Skitechnik-Grundlagen auf der Piste, welche wir dann mit Techniken für verschiedene Schneearten im unpräparierten Gelände (hoffentlich pulvriger Tiefschnee) ergänzen. Nicht zuletzt fahren wir die neue "Offpiste" Runde. Lawinenkunde wird an beiden Tagen beigemischt, anhand von Praxisbeispielen unterwegs und dem Lawinenlagebericht.

Ausrüstung: Tourenski und Lawinenausrüstung (LVS, Lawinenschaufel, Sonde)

Anforderungen zur Teilnahme: Idealerweise nehmen die Teilnehmer auch am LVS Training am Wochenende davor teil.

Übernachtung: Frühstückspension im Tal

## 11 Touren-Programm

Anmeldung: Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail, Vorbesprechung beim Stammtisch am 22.01.2013

Start: Stubaier Gletscherbahn Talstation

Gebühr: 30 EURO

Höhenmeter: 100Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 10

Mercia Barrett und Rainer Baumgartner

W15-35 Sa, 23.1.

Ausbildung

### Training der Lawinenschüttelensuche

Gebiet: Bayerische Alpen

Die ersten 15 Minuten sind entscheidend für das Überleben eines Verschütteten und haben nur Erfolg, wenn man die richtigen Rettungsmaßnahmen kennt und anwenden kann! Wir üben, realistisch auf einer kleinen Tour, das richtige Verhalten nach einem Lawinenunfall mit aktivem Training der Verschüttelensuche, dem Sondieren und dem schnellen und effizienten Ausgraben des Verschütteten. Hierbei nutzen wir die aktuellen Lawinenschüttelensuchgeräte (LVS) unserer Ausleihe, trainieren eine erfolgreiche Suchstrategie und sprechen mögliche Erste-Hilfe-Maßnahmen durch. Dieser Lawinenkurs ist ideal für Einsteiger oder für Fortgeschrittene zum Auffrischen geeignet. Der Trainingsort wird am Mittwoch vor der Tour, am Ende des Theorieabends bekannt gegeben.

Das Training wird geleitet von Henning Verbeek, Guido Laschet und Oliver Krehl und richtet sich an SkitourengängerInnen und SchneeschuhwanderInnen.

Anforderungen zur Teilnahme: Wir empfehlen die Teilnahme am Theorieabend am Mittwoch vorher

Anmeldung: Stammtisch

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 15

Guido Laschet

W15-36 So, 24.1.

Bouldern

### Boulderwelt München-West

Jugendtour

Gebiet: Boulderwelt München-West

Ausflug in die Boulderhalle im Westen von München. Wir starten um 8:30 Uhr am Maibaum und nehmen die Nahverkehrsmittel zum Ziel. Angesagt ist Bouldern bis zum Limit; - dabei schauen wir uns am Besten coole Moves von den anderen Teilnehmern

ab. Wir bleiben bis wir nicht mehr können. Selbstverpflegung.

Anforderungen zur Teilnahme: ab 16 Jahren.

Anmeldung: bis 22.1.2015

Start: Maibaum Garching

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6

Gidon Zeh

W15-37 Fr, 29.1. bis So, 31.1.

Skitour

### Grosser Daumen 2280 m; Kleiner Seekopf 2091 m

Gebiet: Hinteres Ostrachtal

Umweltfreundliche Anreise

Das Hintere Ostrachtal kann man wohl ohne Übertreibung als Deutschlands bestes Skitourenrevier bezeichnen. Hier gibt es eine solche Fülle von mittelschweren bis anspruchsvollen Skitouren und das Gebiet ist oft außergewöhnlich schneereich. Vom Hinterstein Parkplatz nach Giebelhaus (8 km) mit der Wechs Buslinie (Freitagnachmittag)

Anforderungen zur Teilnahme: 10 EUR Vorkasse

Anmeldung: per E-Mail an Mercia bis Ende Dezember 2015 wegen Anzahlung für die Reservierung

Start: Hinterstein, Giebelhaus

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 5

Mercia Barrett

W15-38 So, 31.1.

Familientour

### Baby-/Kleinkindwanderung

Gebiet: Münchner Umland/Bayerische Voralpen

Mit einfachen Wanderungen wollen wir unsere Jüngsten für die Natur und die Berge begeistern. Die Touren sind grundsätzlich für Kinderwagen geeignet. Wenn es die Schneelage zulässt, können wir auch einen Rodelausflug unternehmen. Das genaue Ziel wird ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

Anmeldung: per E-Mail bei christine.ihler@dav-garching.de

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

W15-39 Sa, 6.2.

Eisklettern

**Eisklettern am Häselgehr Eisfall**

Jugendtour

Gebiet: Wetterstein

Dieser Eisfall ist bestens geeignet, um die ersten Schritte im senkrechten Eis zu versuchen. Dank der fest installierten Toprope-Umlenker kann an mehreren Stationen der Umgang mit Eisgeräten und Steigeisen geübt und verfeinert werden. Um bei dieser Tour mitmachen zu können, solltest du routinierter Sportkletterer sein, d.h. alle sicherungstechnischen Aspekte des Kletterns in Einseillängenrouten im Schlaf beherrschen.

Anforderungen zur Teilnahme: Beherrschen der Seiltechnik für Einseillängenrouten

Anmeldung: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de

Start: Garching an der Kletterhalle

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 4

Benjamin Schreiber und Daniel Eiringhaus

W15-40 Sa, 6.2.

Schneeschu

**Schneeschuwanderung auf den Wank**

Gebiet: Estergebirge

Von der Talstation der alten Wank-Bahn steigen wir mit den Schneeschuhen über den Schafkopf auf den Wank (1780m). Oben erwartet uns eine bewirtschaftete Hütte und ein herrlicher Ausblick auf das verschneite Wettersteingebirge. Absteigen werden wir über das Frauenmahd zurück zum Parkplatz. Details siehe auch <http://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/schneeschuhtour-auf-den-wank/103767778/>

Anmeldung: beim Tourenleiter per E-Mail

Start: Garmisch. Parkplatz Wank-Bahn

Gebühr: -

Höhenmeter: 1050Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 8

Oliver Krehl



W15-41	So, 7.2.	Skitour
<b>Großer Traithen (1852 m)</b>		
Gebiet: Bayerische Alpen		
Anmeldung: Bis 3.2.16		
Start: Gasthof Rosengasse		Gebühr: -
Höhenmeter: 750Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6	Werner Kraus	

W15-42	Fr, 12.2.	Rodeltour
<b>Abends aufs Hörndl</b>		
Gebiet: Ammergauer (Vor-)Alpen		
Wir versuchen einen der letzten Parkplätze an der Hörnlebahn zu bekommen. Denn nachts ist die Hölle los am Hörnle: Alle Rodler und Schitourengerher aus Bad Kohlgrub drängen in die Hörnlehütte. Wir auch, leicht erwärmt von 1.5 bis 2 Stunden Aufstieg über 520 Höhenmeter, je nach Beschaffenheit des Schnees. Die Abfahrt ist schnell. Wenn die Abfahrt zu eisig ist, fahren wir besser die Piste runter. Das Bremsen mit flachgestellten Füßen und Anheben des Rodels vorn können wir da gut üben. Stirnlampen nicht vergessen.		
Anmeldung: Am Sektionsabend, per E-Mail oder Telefon		
Start: Bad Kohlgrub, Hörnlebahn		Gebühr: -
Höhenmeter: 520Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 12	Thomas Hülsmann	

W15-43	So, 14.2.	Rodeltour
<b>Priener Hütte (1419m) Rodeltour</b>		
Gebiet: Chiemgauer Alpen		
Anmeldung: Am Sektionsabend, per E-Mail oder Telefon		
Start:		Gebühr: -
Höhenmeter: 740Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 12	Thomas Hülsmann	

## 11 Touren-Programm

W15-44	Fr, 19.2. bis So, 21.2.	Skitour
<b>Skitouren im Rojental</b>		
Gebiet: Sesvennagruppe		
Das Rojental ist ein Seitental des oberen Vinschgau und führt vom Reschenpass südwestwärts in die Sesvennagruppe. Wegen seiner Abgeschiedenheit und ursprünglichen Landschaft ist es nach wie vor ein Geheimtipp für Wanderer und Skitourengeher.		
Mögliche Tourenziele sind Innerer Nockenkopf (2772m), Zwölferkopf (2781m), Kuhtalspitze (2851m)		
Übernachtung: Gasthof in Rojen		
Anmeldung: Bis 1.2.16		
Start: Rojen Parkplatz, 1913 m		Gebühr: -
Höhenmeter: 900Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6		Werner Kraus

W15-45	Sa, 20.2. bis So, 21.2.	Natur und Umwelt
<b>Priener Hütte (1419m), Naturerlebniswochenende im Schnee</b>		Familientour
Gebiet: Chiemgauer Alpen		
Von Huben wandern wir auf die Priener Hütte, nehmen Rodel und Rutscherl mit und gehen auf Tierspurenuche. Spiele im Schnee und das Gestalten eines Schneezos sind ebenso auf dem Programm, wie das Gehen mit Schneeschuhen im Gelände um die Hütte. Am Abend gibt es für Kinder und Eltern Infos zum Leben der Bergtiere im Winter.		
Weitere Informationen zur Tour verschicken wir per E-Mail nach verbindlicher Anmeldung. Bei Abmeldung bitte die Stornogebühren der Priener Hütte beachten.		
Übernachtung: Von Samstag auf Sonntag, 20.02. bis 21.02.2016		
Anmeldung und Abmeldung bis 16.02.2016 bei Petra Rau, <a href="mailto:petra.rau@dav-garching.de">petra.rau@dav-garching.de</a>		
Start: Huben bei Sachrang		Gebühr: -
Höhenmeter: 700Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 20		Christof Thron und Petra Rau

W15-46 Di, 23.2.

Skitour

**Nachtskitour auf den Blomberg (1248m)**

Jugendtour

Gebiet: Blomberg

Am späten Nachmittag werden wir uns mit dem Auto auf den Weg nach Bad Tölz machen. Vom Parkplatz der Blombergbahn werden wir über die Skipiste in etwa einer Stunde das Blomberghaus (1203m) erreichen. Nach einer kleinen Stärkung werden wir uns an die Abfahrt wagen.

Anforderungen zur Teilnahme: Aufstieg auf der Piste, Abfahrt auf der Piste, kurzes Stück schwarz

Anmeldung: E-Mail an [theresa.buberl@dav-garching.de](mailto:theresa.buberl@dav-garching.de)

Start: Maibaum Garching

Gebühr: -

Höhenmeter: 520Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8

Theresa Buberl und Evelyn Flesch

W15-47 Sa, 27.2.

Schneeschu

**Lacherspitz, 1724m**

Gebiet: Bayerische Voralpen

Eine tolle Aussicht, schöne Almflächen und ein kecker Felsgipfel. Die Schneeschuhtour zur Lacherspitz hat all das zu bieten, was die Bayerischen Alpen so liebenswert macht.

Anmeldung: Stammtisch

Start: P-Unteres Sudelfeld, 1000m

Gebühr: -

Höhenmeter: 700Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 7

Guido Laschet

W15-48 So, 28.2.

Familientour

**Baby-/Kleinkindwanderung**

Gebiet: Münchner Umland/Bayerische Voralpen

Mit einfachen Wanderungen wollen wir unsere Jüngsten für die Natur und die Berge begeistern. Die Touren sind grundsätzlich für Kinderwagen geeignet. Wenn es die Schneelage zulässt können wir auch einen Rodelausflug unternehmen. Das genaue Ziel wird ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

## 11 Touren-Programm

Anmeldung: per E-Mail bei christine.ihler@dav-garching.de

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Christine Ihler

W15-49 Do, 3.3. bis So, 6.3.

Schneeschu

### Schneeschuhtouren rund um das Sadnighaus (1880m)

Gebiet: Hohe Tauern

Wir machen ein paar schöne Schneeschuhtouren rund um das Sadnighaus. Preis Unterkunft: EUR 62,50 pro Person pro Tag inklusive Halbpension und inkludierte Leistungen.

Übernachtung: <http://www.sadnighaus.at/>

Anmeldung: beim Tourenleiter per E-Mail. Anmeldeschluss: 30.1.2016

Start: Sadnighaus

Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 900Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 8

Oliver Krehl und Daniela Krehl

W15-50 Fr, 4.3. bis So, 6.3.

Familientour

### Sellrain Lüsener Tal

Gebiet: Stubaier Alpen

Familienskifreizeit mit Möglichkeit zum Langlaufen, Pistenskifahren, Schneeschuhtouren, Rodeln etc. im schneesicheren Lüsenstal im Sellrain in einem gemütlichen Alpengasthof mit Sauna. Wir starten Freitagnachmittag mit dem PKW und treffen uns individuell direkt am Gasthof. Diesmal können wir gemütliche Familienlager 3er, 4er oder 5er Lager beziehen, ggf. für Eltern auch DZ nach Absprache möglich. Wer Interesse an Langlauf- oder Skikurs für Kinder oder Erwachsene hat, bitte bei Sara melden.

Anforderungen zur Teilnahme: keine

Übernachtung: Alpengasthof Praxmar

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 25

Claus Frommel und Sara Hoffmann-Cumani

W15-51 So, 6.3.

Skitour

**Rotwand (1885m)**

Gebiet: Spitzingsee

Der Klassiker unter den Münchner Skibergeren - mit Recht sehr beliebt! Die Rotwand-Reibn ist technisch leicht, die Höhenmeter summieren sich jedoch durch das ständige auf und ab. Die Aussicht und die Idealhänge lohnen aber die Anstrengung.

Anforderungen zur Teilnahme: Skitourenerfahrung

Anmeldung: Telefonisch (015258 913913) oder per E-Mail

Start: Spitzingsee

Gebühr: -

Höhenmeter: 1300Hm

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6

Rainer Baumgartner

W15-52 Fr, 11.3. bis So, 13.3.

Skitour

**Rostiz Kogel 3392 m Wildspitze 3770 m**

Gebiet: Oetztaler Alpen

Am Freitag steigen wir auf zur Riffelseehütte (2293m), 600 Hm. Am Samstag akklimatisieren wir uns mit einer Skitour auf den Rostizkogel (etwa 1100 Hm Aufstieg und 1100 Hm Abfahrt) und übernachten wieder auf der Riffelseehütte. Am Sonntag fahren wir erst mal 600 Hm zum Parkplatz ab, packen Gletscherausrüstung ein und fahren mit Tagesgepäck mit der Gletscherbahn wieder hoch bis auf den Hinteren Brunnenkogel (3438m). Wir bilden für den Aufstieg zwei Seilschaften, mit je einem Skitourenführer Mercia Barrett und Werner Kraus. Der restliche Aufstieg von etwa 700 Hm bis zum Wildspitze Südgipfel ist zeitlich nicht zu unterschätzen. Belohnung ist dann die geniale Aussicht von diesem zentralen, hohen Berg. Nach der Gipfelrast warten auf uns 2000 Hm Skiabfahrt durch die gewaltige, vergletscherte Landschaft ins Taschachtal bis zum Parkplatz.

Anforderungen zur Teilnahme: Gutes und sicheres skifahrerisches Können ist Voraussetzung

Anmeldung: per E-Mail bei Mercia spätestens Mittwoch, 9. Dezember 2015 wegen verbindlicher Hüttenreservierung

Start: Pitztal

Gebühr: -

## 11 Touren-Programm

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6

Mercia Barrett und Werner Kraus

W15-53 Sa, 12.3. bis So, 13.3.

Sportklettern

### **Sportklettern in der Fränkischen Schweiz**

Jugendtour

Gebiet: Fränkische Schweiz

Bei hoffentlich bereits frühlingshaftem Wetter verbringen wir ein gemeinsames Wochenende beim Klettern in Franken.

Anforderungen zur Teilnahme: Selbstständiges Klettern im Sportklettergarten ab UIAA 6

Übernachtung: Campingplatz

Anmeldung: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de

Start: Feucht bei Nürnberg

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6

Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

W15-54 Sa, 12.3.

Sonstiges

### **Müllsammeln**

Gebiet: Garching

Wir packen mit an – Bachpflege am Garchinger Mühlbach. Nun ist es wieder soweit und wir freuen uns über eure Hilfe. Wer schon mal dabei war, weiß, dass wir bei dieser Aktion nicht nur Biber und Co. etwas Gutes tun, sondern auch jede Menge Spaß am und im Wasser haben.

Wir werden uns um 9 Uhr am Garchinger Biergarten treffen. In Kleingruppen wird Müll gesammelt und anschließend werden alle Helfer/innen zu einer deftigen Brotzeit eingeladen und bekommen ein Taschengeld.

Anforderungen zur Teilnahme: Alle Teilnehmer sollten mindestens 10 Jahre alt und wasserfest sein.

Anmeldung: bis 5. März verbindlich bei e.endriss@web.de

Start: Garchinger Biergarten

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①

Technik: ①

Max. Teilnehmer:

Hans-Eugen Wien und Carolin Weisbart

W15-55 Fr, 18.3. Ausbildung

**Fahrtechnik I - absolute Beginners**

Gebiet: Garching

Du fährst gerne Mountainbike und möchtest deine Fahrtechnik verbessern? Du willst endlich einmal in einen Bikepark und traust dich nicht so recht? Oder du planst dein erstes Rennen oder Alpencross und willst deine Fahrtechnik dazu noch etwas optimieren? Oder du willst einfach nur Spaß auf dem Bike? Dann bist du hier genau richtig!

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Garching

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8

Daniela Krehl und Andreas Cierpka

W15-56 Sa, 19.3. bis So, 20.3. Mtb

**Bozen**

Gebiet: Bozen, Südtirol

Die steilen Berghänge rund um Bozen sind sonnenverwöhnt und stecken voller spannender Trails. Doch der wirkliche Grund, nach Bozen zu fahren, sind die Gondelbahnen. Nirgends wird's einem leichter gemacht.

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres und zügiges Fahren im Bereich S2

Anmeldung: über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Bozen

Gebühr: 16 EUR

Höhenmeter: -

Kondition: ①②③④⑤

Technik: ①②③④⑤

Max. Teilnehmer: 4

Andreas Cierpka

W15-57 So, 20.3. Schneeschuh

**Watzmannhaus, 1930m**

Gebiet: Berchtesgadener Alpen

Die meisten kennen das Watzmannhaus von Sommertouren her. Wir werden uns die Route hinauf nun im Winter anschauen und das herrliche Winterpanorama bewundern. Vom Parkplatz gehen wir auf dem Sommerweg über die Stubenalm, (1140m), Mitterkaser (1410m) und Falzalm (1630m). ...und wenn es unsere Kondition und das

## 11 Touren-Programm

Wetter erlauben, dann schaffen wir es vielleicht bis hoch zum Watzmannhaus.

Anmeldung: Stammtisch

Start: P-Wimbachbrücke , 624m

Gebühr: -

Höhenmeter: 1300Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 7

Guido Laschet

W15-58 So, 20.3.

Familientour

### **Baby-/Kleinkindwanderung**

Gebiet: Münchner Umland/Bayerische Voralpen

Mit einfachen Wanderungen wollen wir unsere Jüngsten für die Natur und die Berge begeistern. Die Touren sind grundsätzlich für Kinderwagen geeignet. Das genaue Ziel wird ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

Anmeldung: per E-Mail bei [christine.ihler@dav-garching.de](mailto:christine.ihler@dav-garching.de)

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Christine Ihler

W15-59 Fr, 25.3.

Mtb

### **Neureuther Trail**

Gebiet: Bayrische Voralpen

Es geht am kühlen Tal des Alpbaches folgend stets bergauf. Hier im Tal kommt erst spät die Sonne hinein, weshalb sich hier immer noch Schneereste halten können. Die Straße lässt sich aber sehr gut befahren und nach einiger Zeit erreichen wir die Kreuzbergalm. Dort gibt es einen kleinen kurzen Downhill und dann steht der Anstieg hinauf zur Grindelalmschneid an. Der ist aber so schlecht, steil und unwegsam, dass wir hier schieben bzw. tragen müssen. Mit dem Erreichen des Gipfels geht es dann aber sehr genussvoll zur Neureuther Hütte. Über den Bayernweg fahren wir dann in zahlreichen Kehren hinunter nach Tegernsee.

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Tegernsee

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 6

Andreas Cierpka



W15-60 Fr, 1.4.

Ausbildung

**Fahrtechnik II - Advanced**

Gebiet: Garching

Du fährst gerne Mountainbike und möchtest deine Fahrtechnik verbessern? Du willst endlich einmal in einen Bikepark und traust dich nicht so recht? Oder du planst dein erstes Rennen oder Alpencross und willst deine Fahrtechnik dazu noch etwas optimieren? Oder du willst einfach nur Spaß auf dem Bike? Dann bist du hier genau richtig!

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer:

Daniela Krehl und Andreas Cierpka

W15-61 Fr, 8.4. bis So, 10.4.

Schneeschuhe

**Fugler (3004m)**

Gebiet: Serfaus-Samnaun, Tirol

Wir erleben die wunderschöne Winterwelt der Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis, größtes Skigebiet Tirols. Alle Routen sind markiert und an erster Stelle der lohnenswerten Ziele für Tourengerher steht der Fugler (3004 m), und daher unser primäres Ziel. Das Kölner Haus wurde 2013 saniert und liegt inmitten in der herrlichen Bergwelt des Komperdell in der Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis auf einer Höhe von 1965m.

Übernachtung: Kölner Haus, 1965m

Start: Serfaus

Gebühr: 24 EUR

Höhenmeter: 1000Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 4

Guido Laschet

W15-62 Sa, 9.4. bis So, 10.4.

Mtb

**Bozen**

Gebiet: Bozen

Die steilen Berghänge rund um Bozen sind sonnenverwöhnt und stecken voller spannender Trails. Doch der wirkliche Grund, nach Bozen zu fahren, sind die Gondelbahnen. Nirgends wird's einem leichter gemacht.

## 11 Touren-Programm

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Bozen

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ① ② ③ ④ ⑤

Technik: ① ② ③ ④ ⑤

Max. Teilnehmer: 4

Andreas Cierpka

W15-63 Fr, 15.4.

Ausbildung

### **Fahrtechnik III - Enduro / AM**

Gebiet: Bayrische Voralpen

Du fährst gerne Mountainbike und möchtest deine Fahrtechnik verbessern? Du willst endlich einmal in einen Bikepark und traust dich nicht so recht? Oder du planst dein erstes Rennen oder Alpencross und willst deine Fahrtechnik dazu noch etwas optimieren? Oder du willst einfach nur Spaß auf dem Bike? Dann bist du hier genau richtig!

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Kiefersfelden

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ① ② ③ ④ ⑤

Technik: ① ② ③ ④ ⑤

Max. Teilnehmer:

Andreas Cierpka und Daniela Krehl

W15-64 Sa, 16.4. bis So, 17.4.

Sportklettern

### **Sportklettern im nördlichen Franken**

Jugendtour

Gebiet: Fränkische Schweiz

Nachdem wir bereits einige Male in der Gegend um Nürnberg aktiv waren, fahren wir an diesem Wochenende zusammen in die Gebiete nördlich von Bamberg. Auch hier gibt es unzählige Routen, die es zu meistern gilt.

Anforderungen zur Teilnahme: Selbstständiges Klettern im Sportklettergarten ab UIAA 6

Übernachtung: Campingplatz

Anmeldung: [Benjamin.Schreiber@dav-garching.de](mailto:Benjamin.Schreiber@dav-garching.de)

Start: Feucht bei Nürnberg

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ① ② ③ ④ ⑤

Technik: ① ② ③ ④ ⑤

Max. Teilnehmer: 6

Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

W15-65 So, 17.4.

Schneeschuh

**Scharfreuther (2102 m)**

Gebiet: Karwendelgebirge

Die drei Grate des Scharfreuther ragen pyramidenförmig über die Waldgrenze hinaus. Der relativ lange, moderate Anstieg erfolgt über den Nordwestgrat und erfordert gute Kondition.

Anmeldung: Telefonische Voranmeldung bis 11. April 2016

Start: Oswaldhütte im Rißtal (850 m)

Gebühr: -

Höhenmeter: 1250Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 7

Christof Thron

W15-66 Sa, 23.4.

Familientour

**Waldklettergarten Jetzendorf**

Gebiet: Bayern

Fast schon Tradition hat unser Familien-Frühjahrsausflug nach Jetzendorf mit anschließenden Eis-Essen. Für Familien mit Kindern fast jedweden Alters, die Kleinen üben am Kinderparcour oder sind am Spielplatz, während die Erwachsenen und die anderen Kinder je nach Alter und Größe die zahlreichen Parcours durchgehen können.

Wir starten so, dass wir als erste bei Öffnung des Klettergartens da sind und die Routen die ersten 1-2 h für uns alleine haben, Abfahrt und Treffpunkt ca. 8:30 Uhr am Maibaum.

Anforderungen zur Teilnahme: Teilnahme am Parcour nach Alter und Größe, siehe Bedingungen des Klettergartens

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: 20Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Claus Frommel und Petra Rau

W15-67 So, 24.4.

Familientour

**Baby-/Kleinkindwanderung**

Gebiet: Münchner Umland/Bayerische Voralpen

Mit einfachen Wanderungen wollen wir unsere Jüngsten für die Natur und die Berge begeistern. Die Touren sind grundsätzlich für Kinderwagen geeignet. Das genaue Ziel

## 11 Touren-Programm

wird ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

Anmeldung: per E-Mail bei [christine.ihler@dav-garching.de](mailto:christine.ihler@dav-garching.de)

Start:

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Christine Ihler

W15-68 Fr, 29.4.

Ausbildung

### Fahrtechnik IV - Bikepark

Gebiet: Chiemgauer Alpen

Du fährst gerne Mountainbike und möchtest deine Fahrtechnik verbessern? Du willst endlich einmal in einen Bikepark und traust dich nicht so recht? Oder du planst dein erstes Rennen oder Alpengcross und willst deine Fahrtechnik dazu noch etwas optimieren? Oder du willst einfach nur Spaß auf dem Bike? Dann bist du hier genau richtig!

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres und zügiges Fahren im Bereich S2

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Bikepark Samerberg

Gebühr: 4 EUR

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer:

Andreas Cierpka

W15-69 So, 1.5.

Mtb

### Farrenpoint

Gebiet: Bayrische Voralpen

Trailrunde am Farrenpoint

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres und zügiges Fahren im Bereich S2

Anmeldung: Anmeldung über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Bad Feilnbach

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer:

Andreas Cierpka

W15-70 Do, 5.5. bis So, 8.5.

Wanderung

**Berge im Grödner Tal und auf der Seiser Alm**

Gebiet: Südtirol

Wir verbringen die Tage im Herzen der Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe, an einem der schönsten Orte in Südtirol. Das Grödnertal erstreckt sich über etwa 25 km lang im nord-westlichen Teil der Südtiroler Dolomiten, umgeben von hohen Klippen und üppigen Bergwiesen. Der Langkofel und die Seiser Alm, das Sella-Massiv und die Puez-Geisler-Gruppe zeichnen sich in ihrer ganzen Pracht mit schroffen Gipfeln am blauen Himmel ab. Das 4-Sterne Natur- und Wellnesshotel Pinei liegt in einer Landschaft seltener Schönheit, umgeben von Wald und Feldern, auf halben Weg zwischen den Dörfern St. Ulrich in Gröden und Kastelruth am Fuße der Seiser Alm und bietet mit seiner Nähe zum Grödnertal und der Seiser Alm, hunderte Kilometer von Wanderwegen, welche gut markiert und gepflegt werden, von den einfachsten bis zu den schwierigsten, und die schönsten Routen werden wir begehen.

Anforderungen zur Teilnahme: Bitte frühzeitig anmelden

Übernachtung: Hotel Panider Sattel ([www.panidersattel.com](http://www.panidersattel.com)), € 62 EUR/Person und Tag im Doppelz. mit ¾-Pension

Anmeldung: bis spätestens 06.04.16

Start: St Ulrich, Südtirol

Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 600Hm

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 20

Guido Laschet und Oliver Krehl

W15-71 Do, 5.5.

Mtb

**Kipfenberg**

Gebiet: Südl. Frankenjura

Tolle Runde rund um Kipfenberg, die sich mit jeder Abfahrt in der Schwierigkeit steigert.

Anforderungen zur Teilnahme: Sicheres und zügiges Fahren im Bereich S2

Anmeldung: über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Kipfenberg

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ❶❷❸❹❺

Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 5

Andreas Cierpka

## 11 Touren-Programm

W15-72	Do, 5.5. bis So, 8.5.	Mtb
<b>MTB-Touren im Grödner Tal und auf der Seiser Alm</b>		
Gebiet: Südtirol		
Wir verbringen die Tage im Herzen der Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe, an einem der schönsten Orte in Südtirol. Zusammen mit der Wandergruppe bewohnen wir das Hotel Panider Sattel und werden einige MTB-Touren im Grödnertal durchführen.		
Übernachtung: Hotel Panider Sattel ( <a href="http://www.panidersattel.com">www.panidersattel.com</a> ), € 62 EUR/Person und Tag im Doppelz. mit $\frac{3}{4}$ -Pension		
Anmeldung: bis spätestens 06.04.16		
Start: St Ulrich, Südtirol		Gebühr: 32 EUR
Höhenmeter: 1000Hm	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 8	Daniela Krehl	

W15-73	Sa, 7.5. bis So, 8.5.	Sportklettern
<b>Sportklettern in der Fränkischen Schweiz</b>		Jugendtour
Gebiet: Fränkische Schweiz		
Wieder treffen wir uns in Feucht und starten von hier gemeinsam ins Fränkische.		
Anforderungen zur Teilnahme: Selbstständiges Klettern im Sportklettergarten ab UIAA 6		
Übernachtung: Campingplatz		
Anmeldung: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de		
Start: Feucht bei Nürnberg		Gebühr: -
Höhenmeter: -	Kondition: ❶❷❸❹❺	Technik: ❶❷❸❹❺
Max. Teilnehmer: 6	Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart	

W15-74	Sa, 14.5. bis Mo, 16.5.	Mtb
<b>Brenta Dolomiti Umrundung</b>		
Gebiet: Brenta		
Eine Biketour dort, wo Bären leben? Das klingt nach Abenteuer und nach Ferne. Doch wir müssen gar nicht erst viele Flugstunden auf uns nehmen. Das Abenteuer wartet gleich hinterm Brenner: im Trentino, genauer gesagt in der Brenta. Dort gibt es nicht nur eine Bärenpopulation, sondern seit letztem Jahr auch eine mehrstädtige		

Mountainbiketour, die das Dolomitenmassiv umrundet.

Anmeldung: über <http://mtb.dav-garching.de>

Start: Madonna di Campiglio

Gebühr: -

Höhenmeter: -

Kondition: ① ② ③ ④ ⑤

Technik: ① ② ③ ④ ⑤

Max. Teilnehmer: 4

Andreas Cierpka

## Jugend-Touren

Das Jugendprogramm ist ein speziell auf die Bedürfnisse der jüngeren Vereinsmitglieder abgestimmtes Tourenprogramm und richtet sich an alle Personen bis zum 27. Lebensjahr. Veranstalter aller Touren ist die DAV



Sektion Garching. Falls nicht anders angegeben, wendet Euch bezüglich der Tourenanmeldung bitte direkt und frühzeitig an den jeweiligen Tourenführer.

Wir haben wieder ein breites Spektrum an Touren zusammengestellt. Ich bin mir sicher: Da ist für jeden was dabei.

Aber jetzt nichts wie den Kalender zur Hand genommen und Touren vormerken! Weitere Infos und Tourenberichte findest Du unter: <http://www.jdav-garching.de>

Datum	Tourenziel	Tourenart	Nr.
Sa, 14.11. bis So, 15.11.	Sportklettern in der fränkischen Schweiz	Sportklettern	W15-05
Sa, 21.11.	Spiel & Spaß am Fröttmaninger Berg	Sonstiges	W15-06
Sa, 28.11.	Münchner Zoo	Sonstiges	W15-08
Sa, 5.12. bis So, 6.12.	Nikolausklettern in Franken	Sportklettern	W15-12
Sa, 12.12. bis So, 13.12.	Hintertux	Sonstiges	W15-13
Do, 31.12.	Sylvesterlauf	Familientour	W15-20
Sa, 9.1.	Kinderskitour zum Brauneck	Skitour	W15-24
Sa, 16.1.	Jugendskitour auf die Lampsenspitze	Skitour	W15-28
Fr, 22.1. bis So, 24.1.	Skifreizeit auf der Freilassingener Hütte	Sonstiges	W15-32

## 11 Touren-Programm

Fr, 22.1. bis So, 24.1.	Skitourenwochenende auf der Schwarzwasserhütte	Skitour	W15-33
So, 24.1.	Boulderwelt München-West	Bouldern	W15-36
Sa, 6.2.	Eisklettern am Häselgehr Eisfall	Eisklettern	W15-39
Di, 23.2.	Nachtskitour auf den Blomberg	Skitour	W15-46
Sa, 12.3. bis So, 13.3.	Sportklettern in der fränkischen Schweiz	Sportklettern	W15-53
Sa, 16.4. bis So, 17.4.	Sportklettern im nördlichen Franken	Sportklettern	W15-64
Sa, 7.5. bis So, 8.5.	Sportklettern in der fränkischen Schweiz	Sportklettern	W15-73

### **Familien-Touren**

Wir erleben und entdecken gemeinsam mit den Kindern die Natur. Unser Angebot erstreckt sich von einfachen Babytouren bis zu abenteuerreichen Jugendfahrten. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit haben wir viel Spaß in der Gruppe.

Es warten auf Euch Themenwanderungen, Radlausflüge, Geocaching und Übernachtungen auf Hütten oder im Zelt.

Unsere Schwerpunkte als Leiterinnen und Leiter von Familiengruppen sind:

- Christine: Baby- und Kleinkinderwanderungen
- Sara: Naturaktionen in Garching und leichtes Kinderbergsteigen
- Petra: Kinderbergsteigen
- Claus: Kinder- und Jugendbergsteigen

Wir freuen uns über Eure Teilnahme und über neue Interessenten: [familiengruppe@dav-garching.de](mailto:familiengruppe@dav-garching.de) oder abonniert auf unserer Website den Newsletter „Familiengruppe“.



Datum	Tourenziel	Tourenart	Nr.
Sa, 7.11.	Tour ins Graue für Familien	Familientour	W15-02
Fr, 13.11. bis Sa, 14.11.	Stubai Gletscher Skigebiet	Familientour	W15-04



So, 29.11.	Boulderwelt München-West	Familientour	W15-10
So, 29.11.	Baby-/Kleinkindwanderung	Familientour	W15-11
Do, 31.12.	Sylvesterlauf	Familientour	W15-20
So, 10.1.	Familienjahresrückblick	Familientour	W15-25
So, 31.1.	Baby-/Kleinkindwanderung	Familientour	W15-38
Sa, 20.2. bis So, 21.2.	Priener Hütte, Naturerlebniswochenende im Schnee	Natur und Umwelt	W15-45
So, 28.2.	Baby-/Kleinkindwanderung	Familientour	W15-48
Fr, 4.3. bis So, 6.3.	Sellrain Lüsener Tal	Familientour	W15-50
So, 20.3.	Baby-/Kleinkindwanderung	Familientour	W15-58
Sa, 23.4.	Waldklettergarten Jetzendorf	Familientour	W15-66
So, 24.4.	Baby-/Kleinkindwanderung	Familientour	W15-67

### **Resis Touren**

Es werden meist leichte Wanderungen mit weniger als 500 Höhenmetern und Gehzeiten von ca. 3 bis 4 Stunden sein. Eine gemütliche Einkehr ist auf jeden Fall unterwegs oder am Schluss garantiert. Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einem Kleinbus von STATTAUTO. Alle Angebote sind daher umweltfreundlich. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Resi Gehrler oder mittwochs am Stammtisch.

<b>Termin</b>	<b>Termin</b>
Donnerstag, 19.11.2015	Samstag, 23.1.2016
Samstag, 21.11.2015	Samstag, 30.1.2016
Donnerstag, 26.11.2015	Samstag, 27.2.2016
Donnerstag, 10.12.2015	Samstag, 12.3.2016
Samstag, 12.12.2015	Samstag, 19.3.2016
Donnerstag, 17.12.2015	Samstag, 16.4.2016
Samstag, 9.1.2016	Samstag, 30.4.2016

**Pistenskifahren am Mittwoch:** Von Januar bis März gibt es dienstags oder mittwochs immer Pistenskifahren mit Resi. Mit dem STATTAUTO geht es zu einem nicht allzu fernen Skigebiet. Bei den Skiausfahrten handelt es sich um eine Gemeinschaftstour. Das

## 12 Klettern

Skifahren im Skigebiet erfolgt auf eigene Gefahr. Sollte es zu wenig Schnee geben, wird es eine Wanderung. Auch hier bitte telefonisch oder am Mittwoch davor am Stammtisch persönlich bei Resi anmelden.

Termin	Termin
Mittwoch, 13.1.2016	Dienstag, 23.2.2016
Mittwoch, 20.1.2016	Mittwoch, 2.3.2016
Mittwoch, 3.2.2016	Dienstag, 8.3.2016
Mittwoch, 17.2.2016	Dienstag, 15.3.2016

## 12. Klettern

### *Kletterhalle im Zeppelin-Sportpark*

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ansprechpartner
Montag	17-19	Kinderklettern I, 8 bis 12 Jahre	Carolin Weisbart, Lukas Krehl
	20-22	Freies Klettern	Stefanie Gönnerwein, Johannes Zeiler
Dienstag	16-18	Kinderklettern II, 8 bis 12 Jahre	Daniel Eiringhaus, Jennifer Wieprecht
	18-20	Junioren, 15 bis 20 Jahre	Daniel Eiringhaus, Moritz Neumann
	20-22	Erwachsenengruppe (1./3./5. im Monat)	Andreas Cierpka
Mittwoch	18-20	Jugendklettern, 12 - 16 Jahre	Corinna Gosselke,
Donnerstag	18-19	Kinderbouldern, 6 - 8 Jahre	Stefanie Gönnerwein, Gregor Sturm
	19-21	Jungmannschaft, 20 - 25 Jahre	Gidon Zeh
	20-22	Freies Klettern	Viktor Eckel
Freitag	16-18	Freies Klettern	Dirk Meitzner

### *Erwachsenenklettern*

Am 1., 3. und 5. Dienstag eines Monats klettern wir in Garching, während wir am 2. und 4. Dienstag uns entweder in Garching verabreden, um Fahrgemeinschaften zu bilden, oder direkt in einer Kletterhalle der Umgebung, um gemeinsam zu trainieren.

**Wann:** 20:00 Uhr in Garching, 19:00 Uhr Kletterhalle der Umgebung.

**Wo:** Garching am Maibaum

**Betreuer:** Andreas Cierpka

### ***Samstags-, Familienklettern in der Kletterhalle Freimann***

Jeden Samstag um 10:00 Uhr treffen wir uns in der Kletterhalle in Freimann. Anmeldung jeweils bis Freitagabend (19:00Uhr) an [familienklettern@dav-garching.de](mailto:familienklettern@dav-garching.de)

**Teilnehmer:** Jugendliche ab 14 Jahren und Familien.

**Wann:** von 10:00 bis 13:00 Uhr während der Schulzeit.

**Wo:** Kletterhalle in Freimann oder nach Bekanntgabe.

**Betreuer:** Peter Unterrainer



## 13. Regelmäßige Veranstaltungen

### ***Konditionstraining***

**Wann:** Donnerstag 19:00-21:00, während der Schulzeiten

**Wo:** Turnhalle der Garchinger Grundschule West (mit Klingel)

### 13 Regelmäßige Veranstaltungen

Einmal wöchentlich treffen wir uns zum Trainieren. Auf dem Programm stehen Fitnessübungen z.B. für das Skifahren und Klettern sowie Spaß und Spiel. Zu den Übungen gibt es Musik. Meistens laufen wir erst 10-15 Minuten und bauen dann einen Zirkel mit 8-10 Stationen auf. Nach 2-3 Runden Auspowern lassen wir das Training mit Spielen ausklingen.

Einstieg ist jederzeit möglich, da die Intensität der Übungen selbst gesteuert werden kann.

**Info und Anmeldung bei:** Evelyn Flesch ([Evelyn.Flesch@dav-garching.de](mailto:Evelyn.Flesch@dav-garching.de))

### ***Mountainbike-Treff***

**Wann:** ca. ab März (je nach Schneelage), jeweils am Mittwoch um 18:30 Uhr

**Wo:** Parkplatz des Zeppelin-Sportparks. Ggf. abweichende Treffpunkte

Jeden Mittwoch trifft sich die Gruppe um 18:30 Uhr am Maibaum in Garching (U-Bahnstation Garching). Andere Treffpunkte werden im Forum bekanntgegeben:

<http://mtb.dav-garching.de/>.

**Info und Anmeldung bei:** Andreas Cierpka

### ***Krafttraining***

**Wann:** Freitag 18:30 – 20:30 Uhr

**Wo:** Im Krafraum der Zeppelinhalle

Eigenverantwortliches Krafttraining im Krafraum der Zeppelinhalle (ab 16 Jahren)

**Info und Anmeldung bei:** Daniel Eiringhaus ([daniel.eiringhaus@dav-garching.de](mailto:daniel.eiringhaus@dav-garching.de))

### ***Nordic Walking***

**Wann:** Ab April 2016: Dienstags 19:00 Uhr

**Wo:** Parkplatz vor dem Werner-Heisenberg-Gymnasium

Effektives Ganzkörpertraining für Ausdauer, Kräftigung, Fitness und gute Laune jeden Alters! Ab April bieten wir einen wöchentlichen Nordic Walking Treff unter Anleitung der Grundtechnik an. Die Route führt uns ins grüne Umland von Garching, entlang der Isar oder in Richtung Garchinger See.

**Info und Anmeldung bei:** Andrea Kölbl ([andrea.koelbl@gmx.net](mailto:andrea.koelbl@gmx.net))

### ***Deep Work***

deepWORK™ ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme - ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Dabei unterliegt deepWORK™ dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegensätze eines funktionellen Trainings.

**Wann:** Montag von 18:00-19:00 Uhr

Wo: VHS-Gebäude Garching, Bürgermeister-Wagner-Straße 3

Info und Anmeldung bei: Daniela Krehl

## 14. Tourenberichte

### *Historischer Umzug zur 1100-Jahr-Feier der Stadt Garching*

Der Garchinger Alpenverein hat sich mit den Isarflößern erfolgreich am großen, historischen Festumzug anlässlich des 1100-sten Geburtstages der Stadt beteiligt.

Nach vielen, immer wieder geänderten Plänen, Beschaffungsproblemen, neuen Ideen und..., ist es uns gelungen, ein Gebilde, das einem ansehnlichen Floß ähnlich sah, auf die unsichtbaren Rollen zu stellen.

Ich danke allen Mitstreitern, Darstellern, Ideengebern und dem der uns die „Sabin“ ausgeliehen hat. Besonderer Dank gilt den fünf Flößern Hand-Eugen Wien, Thomas Hülsmann, Dario Dorigo, Gerald Weber und Oliver Krehl, die das Floß am heißesten Tag des Jahres über den Garchinger Asphalt gezogen haben, und natürlich unserer immer freundlich ins Publikum winkenden Passagierin Sabine Derheld mit Töchterchen Melissa.



Ich denke, wir haben mit dem originellen Bild der Isarflößer von 1830 die Sektion Garching im DAV würdig an diesem Haupt-Ereignis während der Bürgerwoche vertreten.

*Henning Verbeek*

### **Genusstouren im Kaiserstuhl (14. – 17. Mai 2015)**

mit Eckehart (genannt Schneckehart), der ehemalige "Turboeva" (inzwischen flügellos) mit ihrem persönlichen Pfleger und Rucksackträger Anton, sowie Gabi und Michael und Valerie aus "Fronkreisch"

4 Tage Kaiserstuhl mit Ausgangspunkt Hotel Krone in Achkarren.

Ankunft um 14.00 Uhr: Flammkuchen und das erste Achtel Wein auf der Hotelterrasse bei Sonne-Wolkenmix - dann ein Ausgehen ins Liliental mit Bildung in Form vieler Orchideen - Knabenkräuter in ungeahnten Größen und Farben, Ragwurze, Waldvögeleins und andere diversen Blümchen, die Namen hab ich leider wieder vergessen - aber schön waren sie. Ringsum Bäume aus Aserbaidschan, Birken aus der Mongolei, Mammutbäume, Sequoias ... ein riesiges Versuchsgelände - ein Arboretum, so was ähnliches wie ein Zoo für Bäume. Der Weg durchs Unterholz zum Totenkopf-Gipfel wurde verweigert.

Nach getaner Arbeit weiterer Genuss: 19.00 Uhr ein gedeckter Tisch in der Krone! Diverse Viertele und Achtele - Weißburgunder, Grauburgunder, auch Rotwein (Art unbekannt, da die Schreiberin sich nicht dafür interessiert wegen Rotwein-Allergie), Lammhäxle, Cordon Bleu, Nudeln mit Gemüse (Valerie liebt den Genuss ohne Fleisch!), Forelle am Rebstock - anschließend Sabayon, äußerst üppig und süß, immer für zwei. Zum Abschluss diverse Schnäpse wie Zibärte, eine Art Pflaumenschnaps und für mich einfach nur Ramazotti!



Tag 2:

Es ist bedeckt und tröpfelt leicht vor sich hin - die Wanderung beginnt vor der Haustür mitten rein in die Weinberge - es fängt ein bisschen mehr an zu regnen und wird zum Dauerregen. Das nächste Wirtshaus "Lenzenberg" ist nahe. Der Wintergarten beheizt! Und auch hier gibt es Viertele und Achtele, Weißburgunder und Grauburgunder,



Nudelsuppen und Markklößchensuppe, Spargel, Rhabarberkuchen, Apfelkuchen mit Streusel, Beerenkuchen mit Baiser, Valerie besteht auf Meringue - Eckehart besteht auch auf die richtige Betonung und Aussprache! Dazwischen eine badische Hochzeitsgesellschaft die "Hey Macarena" tanzt. Der Rest des Tages versinkt im Dauerregen - der Totenkopf-Gipfel wird vom Plan gestrichen.

Abends Fahrt in den Rebstock nach Oberbergen: Aperitif des Hauses - Sekt mit Hollersirup, dann eine Flasche Weißwein für alle, sie schmeckte eher leer, daher hab ich auch vergessen, was es für einer war! Vorspeisen: Kalbskopfsülze, Fischsuppe. Hauptgerichte: Lachsforelle mit Kartoffelrösti, Gemüserisotto mit Gambas, dann die nächste Weinflasche geordert, die besser war, aber nur zur Hälfte geleert wurde, da Eckehart am nächsten Tisch einen Wein erspähte, der wunderbar goldgelb glänzte, sehr teuer war, aber leider nicht hielt, was es versprach. Nachspeisen: Mousse au chocolat, dreierlei Sorbet, Käseplatte und Schnäpsle. Bei der Heimkehr ins Hotel wurde dort ein Sabayon leider verweigert!

Tag 3:

Wanderung von Oberbergen über Katharinenkapelle zurück nach Oberbergen. Wetter:



romantischer Frühnebel über den Weinbergen, eine wunderbare geheimnisvolle Stimmung! Dann endlich Sonne und durch schattige Waldwege zur Katharinenkapelle mit Kiosk: hier wieder Wein, dieses Mal in Form von Schorle. Alkoholfreies Bier und alkoholfreies Weißbier (war kein Genuss!), Münsterkäse, Bauernwurst, Camembert mit Preiselbeeren und Dauerbrezeln. Unterwegs Ausblicke auf wunderschöne sanfte Hügel mit einem imaginären "Jesus" der zum Volke(r) spricht,

zottige Highland-Rinder, wollige Schafe und Kunst in der Landschaft, ein Nickerchen in der Wiese! Beim Abstieg wieder Blumenwunder mit Karthäuser-Nelken, Wiesensalbei, Kaiserstuhlanemonen, Natternköpfe, Salomonssiegel – außerdem Schmetterlinge und Smaragdeidechsen! Der Totenkopf-Gipfel war immer im Blick. Einkehr im Weingut

## 14 Tourenberichte

Vogel-Straußwirtschaft mit Viertele und Achtele, Weinschorle, Traubenschorle, frisch gebackenem Steinofenbrot und Flammkuchen mit Apfelscheiben flambiert mit Apfelschnaps! Hervorragend, kann man nur empfehlen. Und - so klein ist die Welt - Anton trifft Arbeitskollegin von daheim.

Der Abend in Schindlers Ratsstube in Endingen - Pink Hugo mit Erdbeeren, Sprizz, alkoholfreier Elsterapfel und zweierlei Grübe aus der Küche, dann wieder rote und weiße Achtele und Viertele und Hummersuppe für Valerie, Menü 1: einmal Entenleber anschließend rosa gebratenes Lammkarree und Crème Bruleé mit Eis - Menü 2: Spargel mit Lachs, dann Flusszanderfilet mit Spargel, Rhabarber Panna cotta und diverses Eis – schlozziges Spargelrisotto und Badischer Filetteller!

Bei der Rückkehr im Hotel Krone wurde er sogar freiwillig angeboten: Sabayon - üppig und süß für 3, und wieder Achtele und Schnäpsle!

Tag 4:

Einpacken, Frühstück und Aufbruch nach Burkheim mit Wanderung durch die Weinberge mit Blick auf den Rhein zur Burg Sponeck, mit Besuch im Burggarten und im Bogen zurück zum Ausgangspunkt. Und zu guter Letzt ein Besuch im Gasthaus Adler mit Viertele und Achtele (ja ja, ich weiß - ich wiederhol mich), Bergen von Bratkartoffeln mit Elsässer Wurstsalat, Scheiterhaufen und vegetarische Maultaschen für Valerie.

Und schon war es wieder vorbei - mehr Genuss geht fast nicht in der kurzen Zeit, es gäbe noch so einiges zu schreiben, über die Renaissance des "Mäxchens", von diversen Witzen über erforene Kamele und Pinguine in Fußgängerzonen und Grießbrei im Himmel, aber dann hätte ich die leiblichen Genüsse nicht so ausführlich erwähnen können. Es ist ein wunderschönes Fleckerl Erde, man fühlte sich oft fast wie in "Fronckreisch" und ich habe mich sehr gefreut, dass ich es so genussvoll erleben durfte.

*Eva-Maria Hübner*

### **Teufelstättkopf (28. Juni 2015)**



Was ist mit den Gazellen los? So wurde ich auf der Tour gefragt, die gerade noch an der Mindestteilnehmerzahl vorbeigeschrammt ist. Dabei wäre es schade gewesen, wenn die



Tour nicht stattgefunden hätte. Aus Sicherheitsgründen war sie um einen Tag auf Sonntag, den 28. Juni verschoben worden, da die Wetterprognose für Samstag dunkelgraue Gewitter versprach. Wir hatten am Sonntag jedenfalls bestes Wanderwetter, nicht zu heiß, nicht zu kalt, und blieben von atmosphärischen Unbilden verschont.

Vom Schleifmühl-Parkplatz (880 m) in Unterammergau ging es über die Schleifmühlklamm zur Kühalm (1340 m) und dann von der Forststraße links ab, einen schmalen Steig hinauf durch prächtige Bergwiesen, die übersät waren von Hunderten von Trollblumen. Der Gipfel des Teufelstättkopfs (1758 m) bot eine reiche Sicht auf die umliegenden Erhebungen: Notkarspitze, Kramer, Ammergauer Hochplatte, Klammspitze usw., wobei ohne Henning natürlich wie immer einiges im Unklaren geblieben wäre...

Nach ausgiebiger Lehrstunde wechselten wir hinunter zum Pürschling-Haus (1570 m), um uns bei Streuselkuchen, Kaffee und Bier von der Rast zu erholen.

Für den Rückweg waren wir uns einig, nicht die Forststraße zu nehmen, sondern den Plattenberggrat zu versuchen. Und das haben wir nicht bereut: ein abwechslungsreicher Steig immer auf dem Rücken des Plattenbergs, unter Bäumen, mit Sicht nach beiden Seiten. Der Steig endet in der Nähe des kleinen Kurztal-Stausees. Etwas unterhalb schließt sich die Schleife der Rundtour. Ein weiteres Durchqueren der Klamm brachte uns zum Parkplatz zurück. Das Wetter hatte inzwischen einen echten Sommertag hervorgebracht, und dementsprechend ging es auf den Straßen zu. Trotz etwas zähen Verkehrs bei der Annäherung an München waren wir nach zwei Stunden in Garching.

Mit von der Partie: Monika, Henning, Peter (V.) und Tourenführer Eckehart

*Eckehart Speth*

### **Siebenhütten (28. Juni 2015)**



Alle guten Dinge sind drei. Nachdem wir die Tour zur Almwirtschaft Siebenhütten im letzten Jahr zweimal wetterbedingt absagen mussten, klappte es im dritten Anlauf endlich.

## 14 Tourenberichte

Fast staufrei sind wir an einem herrlichen Sommertag bis zum Wanderparkplatz durchgekommen. Auf dem Weg zur Hütte nutzten die Kinder jede Möglichkeit, um ans Wasser zu kommen. Während der eine Teil gemütlich die Forststraße entlang wanderte, wählten die Abenteuerlustigen einen Weg direkt an der Hofbauerweißbach entlang und landeten kurz bevor es zurück auf die Forststraße ging in einem Schlammloch. Eine Mama konnte sich gerade noch retten indem sie ihre Kleine unbeabsichtigt in den Matsch beförderte. Überraschenderweise war es bei der Hütte noch sehr ruhig und so ergatterten wir einen schönen Schattenplatz neben dem Bach.

Oberhalb der Hofbauerweißbach wanderten wir zurück zum Parkplatz. Während die Eltern sich bei der herzoglichen Fischzucht für das Abendessen eindeckten, konnten die Kinder noch die Fische in den Becken beobachten.

An dieser Stelle muss ich ein dickes Lob an alle Kinder aussprechen, denn bis auf die ganz Kleinen, sind alle die ganze Strecke gelaufen.

*Christine Ihler*

### ***Tour ins Graue für Familien (Rißer Hochkopf) (8. November 2014)***

Zwei Schneewesen und ein Schneebär - und Kinder, die sich sehr über den ersten Schnee gefreut haben. Auf dem breiten Rücken, der zum Rißer Hochkopf führt, lag Schnee!

Gestartet sind wir in Vorderriß, vom Ufer der Isar aus. Der Weg führte in steilen Kehren einen langen Hang hinauf. Die Buchen haben um diese Jahreszeit ihre rotbraunen Blätter abgeworfen und so sind wir im Blätterrascheln flott nach oben gewandert. Die Kinder haben das Tempo angegeben und wir Erwachsene sind hinterher. Rast haben wir auf einer Bank gemacht, von der aus wir weit in das Tal der Riß schauen konnten. Das Wetter war gut, der Himmel leicht bedeckt und so hatten wir für unsere Herbstwanderung gute Bedingungen. Für alle Kinder war es der erste Schnee, den sie ab 1.200m sahen und die Freude war groß. Ganz flott wurden große Kugeln gedreht, aufeinander gesetzt und die Schneewesen mit Augen, Mund, Nase und Haaren dekoriert. Bis über die Knöchel reichte uns der Schnee und einige Füße wurden richtig nass. Auf dem Rißer Hochkopf haben wir uns nur kurz aufgehalten, denn ohne Sonne war es im Sitzen doch frisch. Der Rückweg führte uns über den breiten Bergrücken und anschließend über die Kehren wieder zurück ans Ufer der Isar. Kaffee und einen hausgemachten Apfelstrudel gab es bei Sonnenschein in einem alten Gasthof auf dem Weg nach Hause. Die Heimfahrt war wunderschön, denn nun beleuchtete die Nachmittagssonne die bunten Wälder und mir ist ein Herbstlied in den Sinn gekommen: Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, kühler weht der Wind...

*Petra Rau*

### ***Rieserferner Hüttenrunde (16. - 19. Juli 2015)***

1. Tag:

Da zwei Personen aus privaten Gründen erst am nächsten Tag anreisen konnten, "zwängten" sich eine Fünfergruppe in einen Pkw und fuhr durchs Inntal zum Brenner,

über Sterzing bis Brixen, vorbei an Bruneck ins Pustertal, hinein ins Antholztal bis zum P-Antholzer See (1630m). Bei "wohligem" 30 Grad stiegen wir auf markiertem Steig in ca. 4 Stunden über die Riepenscharte (2764m) hinauf zu unserem ersten Quartier, der Barmer Hütte (2591m), eingebettet in einem riesigen Schotterfeld. Mit uns waren 10 Gäste in der einfachen, urigen Hütte, in der wir uns wirklich wohl gefühlt haben.

## 2. Tag:

Ein langer Tag lag vor uns und so waren wir bereits um 8 Uhr auf den Beinen. Konstant steigend erreichten wir die Rosshornscharte (2950m) und überschritten am Lenksteinjoch

(3084m) die Dreitausenderhöhe, für ein Gruppenmitglied das erste Mal - und es tat gar nicht weh. Dann erstiegen wir mit dem Fenner Eck (3123m) und dem Lenkstein (3237m) gleich noch zwei Gipfel. Dem anspruchsvolleren Lenkstein näherten wir uns über die Reste des Lenksteinferners und im Gipfelanstieg in leichter Kletterei (I+). Nach der Mittagspause im L-joch begannen wir einen langen, fast 5-stündigen Hatscher zur Kasseler Hütte (2276m). Durch das Vedrette di Ries stiegen wir bis auf eine Höhe von ca. 2500 Metern ab und wanderten dann entlang des A.-Hardegen-Weges auf einer Höhe von ca. 2400 Metern unserem nächsten Quartier entgegen. Eine Stunde vor der Hütte kamen uns die noch fehlenden BergfreunInnen entgegen und nach einem herzlichen "Hallo" ging es gemeinsam zur Hütte, wo die nette Hüttenwirtin uns bereits



erwartete und wir nach 9 Tourenstunden froh waren, am Ziel zu sein. Nach einem sehr guten Abendmahl schafften wir gerade so die 21-Uhr-Aufbleibzeit und fielen dann recht schnell in einen tiefen Schlaf.

## 3. Tag:

Gegenüber dem Hütteneingang begann unser Aufstiegsweg, seitig ansteigend, bis zum Rand des Westlichen Rieserferners auf einer Höhe von 2800m. Wir begutachteten den Gletscher und stiegen dann ohne Steigeisen auf dem selbigen bis zum Gipfel des Magerstein (3273m), wo wir die herrliche Aussicht bei blauem Himmel und Sonnenschein genossen. Übers Frauenköpfl erstiegen wir noch das Fernerköpfl (3249m), bevor wir dann, nach nur 6 Stunden, die Rieserferner Hütte (2791m) erreichten. Wir genossen den

## 14 Tourenberichte

Nachmittag in der Umgebung der Hütte und wurden vom engagierten Hüttenwirt über die Geschichte der Hütte und den Rückgang des Geltafners sachkundig aufgeklärt. Das Abendessen hier erfuhr nochmals eine qualitative Steigerung und so sanken wir gut gelaunt in unser Schlaflager.



### 4. Tag:

Zum Abschluss noch ein 3000er wäre ja wirklich nicht schlecht?! Und so folgten wir der Empfehlung unseres Hüttenwirtes hinauf auf die Geltalspitze (3126m) über Stock und, besonders, Stein, wo wir mit einer Panorama-Rundumsicht dafür belohnt wurden, dass wir bereits um 7:15 Uhr auf Tour waren. Der 1600-Meter-Abstieg ins Antholzertal, bzw. für die später dazugestoßenen ins Reintal verlief zügig und brauchte dennoch 4 Stunden. Am Marktplatz von St. Lorenzen bei Bruneck trafen sich die Besatzungen beider Wagen noch zu einem Abschlussessen und dann ging es, genauso zügig wie vor vier Tagen, wieder nach Hause zurück – 4 abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tourentage lagen hinter uns.

*Guido Laschet*

### **Schönbichler Horn (Berliner Hütte, Schlegeis) (25. – 26. Juli 2015)**

Stau war angesagt, also starteten wir (Monika, Petra, Andrea, Ferdinand, Patrick, Annette und Thomas) schon um halb sieben über Mayrhofen zum Gasthof und Parkplatz



Breitlahner. Durch den Zemmgrund ging es erst flach, dann steiler auf einem an den Felsen geklebten „Fahrweg“ hinauf, bis sich der Blick auf das Waxeckkees weitete. Nahe der Waxeckalm genossen wir die Sonne bei einer Brotzeit am sprudelnden Zembbach. Ein gemütlicher Plattenweg gesäumt von Latschen führte uns weiter zur Berliner Hütte. Schon die Eingangshalle – sie soll dem Berliner Bahnhof um 1900 nachempfunden sein – beeindruckte durch die Empore, Bilder der Honoratioren, Kronleuchter und einen „Schalter“, an dem man die Übernachtung löhnt.



Der holzgetäfelte Speisesaal und der Damensalon laden zum Verweilen ein. Näheres ist auf Wikipedia zu lesen. Wir stärkten uns mit Kaffee und Aprikosenknödeln auf der Terrasse. Genialer Gletscherblick. Die Nachmittagstour zum Schwarzsee endete im Regen. Die abendlichen Spaghetti fanden wir unmöglich, den Enzian hervorragend und den selbstgebrannten Zirbelschnaps fantastisch. Angenehme Wirkung dieser Kombination: Keiner schnarchte. – Sonntag um sieben Uhr wanderten wir schon über Gletscherschliff, gurgelndes Wasser, Seitenmoränen, zwischen Murmeltieren und einer Schafferde, über Schutt und endlich über Blockwerk bis hinauf auf 3004 m, wo wir uns schon wie auf einer echten Hochtour fühlten. Ferdinand und Patrik genossen noch den Gipfel, wir anderen nahmen sicherheitshalber den langen Abstieg unter die müden Beine.

## 14 Tourenberichte

In der Waxeckalm testeten wir – natürlich selbstgebrannten – Zwetschge, Zirbel und Aprikosenkuchen, wurden vom Wirt mit Anekdoten über die Abgründe des Tourismus unterhalten und nahmen ein paar Kilo jungen Bergkäse mit. Nach 1800 m Abstieg liefen wir mit schlackernden Knien am Parkplatz ein.

*Thomas Hülsmann*

### ***Plaisirhochtourwochenende im Glocknergebiet (11. – 13. September 2015)***

Freitag, 11.09.2015, 9:01. Die motivierte Dreierseilschaft bestehend aus Marcel, Florian und Gregor startet in Garching in Richtung Hohe Tauern.

12:45. Die immer noch motivierte Dreierseilschaft kommt auf der Franz-Josef-Höhe an, nachdem sie auf der Glocknerstraße zahlreiche Holländer überholt hat. Sie ist begeistert von dem geschmackvollen Kulturprogramm, das dort angeboten wird. Besonders empfehlenswert sind die gekonnt als Heimatmuseum inszenierten Tunnel, durch die die Rollator- und Kinderwagenautobahn in das Hochtal in Richtung Hütte führt.

15:38. Die Dreierseilschaft erreicht ihre Unterkunft, ist aber so motiviert, dass sie nicht dort bleibt, sondern gleich auf den Mittleren Bärenkopf aufsteigt.



18:30. Die Dreierseilschaft erreicht pünktlich zum Abendessen wieder die Hütte. Dank der kompetenten Tourentipps eines Kölner Gasts, wird sie, ebenso wie alle anderen anwesenden Bergsteiger, optimal auf den nächsten Tag vorbereitet.

Samstag, 7:04. Die besagte Dreierseilschaft verlässt bei bestem Bergwetter die Hütte in Richtung Fuscherkarkopf (FKK). Nachdem sie den Bergschrund erfolgreich überwunden hat, bezwingt sie den verschneiten Nord-West-Grat.

11:32. Zwei Bohrhaken und einige Sanduhrschlingen später erreicht die Seilschaft den Vorgipfel des FKK und genießt die Aussicht. Gleichzeitig sucht ein Kölner Bergsteiger einige hundert Höhenmeter tiefer verzweifelt nach Bohrhaken.

12:10. Marcel, Florian und Gregor erreichen den Hauptgipfel des FKK, trotz dem Wind und genießen weiter die Aussicht. Einige hundert Höhenmeter tiefer erklärt ein Bergsteiger den Mangel an Bohrhaken als „furchtbar“ und kehrt um.

13:34. Die Dreierseilschaft steigt über den Süd-West-Grat vom FKK in die Gamsgrube ab. Marcel bezeichnet den plattigen, knieunfreundlichen Weg als „furchtbar“. Auf den Abstieg folgt eine ausgiebige Brotzeitpause, für die die Seilschaft den „schönsten Jausenplatz Österreichs“ leider um wenige Meter verfehlt.



Sonntag, 07:35. Da das Wetter zwar immer noch schön, aber instabil ist, wurde der Plan über den Meletzkigrat zum Großglockner aufzusteigen verworfen. Unsere Seilschaft besteigt stattdessen den Johannisberg.

10:28. Der erwartete Wetterumschwung kommt überraschend schnell. Die Dreierseilschaft erreicht in rekordverdächtiger Zeit die Hütte und steigt weiter ab. Aus den Erfahrungen des Vortags gelernt legt sie eine Cookie-Pause am „schönsten Jausenplatz Österreichs“ ein.

12:22. Die Dreierseilschaft erreicht über die durch die gekonnt als Heimatmuseum inszenierten Tunnel über die Rollator- und Kinderwagenautobahn noch vor dem großen Regen das Auto.

17:56. Die Dreierseilschaft kommt am Maibaum in Garching an und ist schon wieder motiviert für die nächste Tour.

*Gregor Sturm*



## 15. Umwelt- und Naturschutzarbeit

### *Garching Klimaschutztag 2015*



„Gemeinsam die Energiewende schaffen – Garching packt an!“, so lautete das Motto des Klimaschutztages, den Garching am Sonntag, den 13. September 2015 zum dritten Mal durchführte. Die Vereine der Stadt, mittelständische Unternehmen, Behörden und sonstige Interessierte waren aufgerufen, der Bevölkerung die Bedeutung des Klimaschutzes und ihren Einsatz dafür vor Augen zu führen. Für unsere Sektion, die mit mehr als 1400 Mitgliedern einer der größten Garchinger Vereine ist und sich zudem nach ihrer Satzung für den Natur- und Umweltschutz in den Alpen wie auch am Heimatort engagiert, war die Beteiligung eine Selbstverständlichkeit. Dies geschah auf zweierlei Art:

Einmal bauten wir auf dem Bürgerplatz der Stadt einen Stand auf, dessen Thema der „Klimafreundliche Bergsport“ war. Hierzu präsentierten wir das Infoplatk des DAV zu seinem gleichnamigen aktuellen Projekt. Die Notwendigkeit dieses Projektes und die dramatische Auswirkung der fortschreitenden Klima-erwärmung stellten wir an Hand von acht großformatigen Fotos der Gesellschaft für geologische Forschung dar, auf denen man die Ausdehnung von alpinen Gletschern vor 100 Jahren mit der in unserer Zeit vergleichen konnte. Die Bilder des ab-schmelzenden Schneeferners an der Zugspitze, die sich zurückziehenden Gletscher an Dachstein, Stifiser Joch und Mont Blanc brachten überzeugend zum Ausdruck, dass der Anstieg der Durchschnittstemperaturen massive Auswirkungen in den Alpen hat. Besonders beeindruckte, dass die erwachsenen Besucher unseres Standes, die in Gesprächen mit uns ihre Betroffenheit zum Ausdruck brachten und



eine Ahnung davon bekamen, dass bei anhaltender Klimaerwärmung in nicht allzu ferner Zukunft sämtliche Alpengletscher dahin geschmolzen sein werden.

Den Fotos der schmelzenden Gletscher stellten wir auf Plakaten unsere Maßnahmen zum



Schutz der Berge vor dem Klimawandel gegenüber. Wir zeigten unsere grundsätzlichen Bemühungen um einen klimafreundlichen Bergsport, insbesondere am Beispiel der Bahn, deren Nutzung von der Sektion mit dem Bayernticket gefördert wird. Entsprechend erhielten 27% unserer Tourenangebote im Sommerprogramm 2015 die Bewertung „umweltfreundlich“, wenn die An- und Abreise mit der Bahn, aber auch mit Bus oder Fahrrad vorgesehen war.

Weiter machten wir an unserem Stand die Umweltbildung und die Naturpädagogik vor allem für Kinder zum Thema und wiesen auf unsere Patenschaft für Bäche in den Garchinger Isarauen hin. Besonders

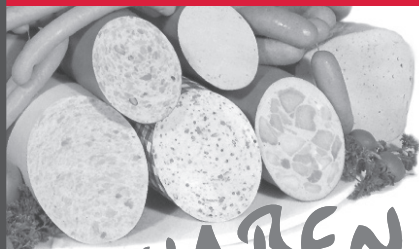
die Jugend ist es, die beim jährlichen Rama Dama gewaltige Berge von Müll aus diesen Gewässern fischt. Ein wichtiges Anliegen der Sektion gerade für Garching und für den Klimaschutz brachte das Plakat für das Stadtradeln zum Ausdruck. Schon mehrmals hat unser Team an diesem bundesweit durchgeführten Wettbewerb teilgenommen. 2015 belegten wir unter den 20 Garchinger Teams mit über 22000 geradelten Kilometern den 1. Platz.

Die zweite Aktion, an der sich unsere Sektion am Garchinger Klimaschutztag beteiligte, war das “11-Bäume-Projekt” im geplanten Bürgerpark der Stadt. In Anlehnung an das elfhundertjährige Jubiläum von Garching pflanzten dort die Bürger elf Bäume. Unsere Sektion hatte für einen dieser Bäume die Patenschaft übernommen. Unsere 1. Vorsitzende, Daniela Krehl, setzte ihn eigenhändig in die Erde.

Wir sind uns im Klaren, dass alle unsere Maßnahmen zum Klimaschutz angesichts der gewaltigen Erderwärmung nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein können. In erster Linie zielen unsere Bemühungen darauf, das Umweltbewusstsein unserer Sektionsmitglieder zu fördern und die Garchinger Bürger auf die Problematik des Klimawandels hinzuweisen. Unsere Teilnahme am Klimaschutztag verstehen wir als einen wichtigen Beitrag dafür.

*Hans-Eugen Wien*

# Geschmack, Qualität und Service



... HABEN EINEN NAMEN:



- ✓ **Imbiss**
- ✓ **Bestes Fleisch**
- ✓ **Wurstdelikatessen**
- ✓ **Schinkenspezialitäten**
- ✓ **Plattenservice**
- ✓ **Küchenfertiges**

Die Wochenübersicht unserer täglich wechselnden Mittagsgerichte finden Sie im Internet unter:

[www.Metzgerei-Karl.de](http://www.Metzgerei-Karl.de)

Münchener Straße 23 · 85748 Garching  
Telefon: 089 / 3 29 12 18 · Fax: 089 / 32 62 71 83



## Unser DAV-JAHR 2015







## Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto. Genial für junge Leute.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste daran ist: das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren! **089 23801 0** · [www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)